

Die neue

Sommer 2003

Oswalder Dorfzeitung

Ein Informationsblatt des Bildungs- und Heimatwerkes St.Oswald
Jahrgang 13 25. Ausgabe An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt
Internet: www.stoswald.com, E-Mail leobaum@wvnet.at

Oswalder Schulanfänger



Die Kinder freuen sich schon sehr auf
den ersten Schultag

Druckkostenbeiträge Juli 2002 - Juni 2003 - DANKE!
Balka Region Melk BLZ 32651 Konto 4.504.486

Antosch Peter, 1190 Wien, 12.Februar-P. 7/34/8
 Atzmüller Maria, Urthaleramt 49
 Auer Martin, Dr., Kammersekr., 3390 Melk
 Bamberger Alois, Fünfling 20
 Baumberger Johann, St.Oswald 75
 Baumberger Josef, 4391 Waldhausen
 Baumgartner Aloisia, 3244 Ruprechtshofen, Rigers 2
 Bernklau Walter, St.Oswald 49
 Brandstätter Josef, Loseneggeramt 15
 Brückler Bertha, 4040 Linz, Am Anger 27
 Brunner Alois, Stiegeramt 4
 Brunner Ludwig, 3300 Amstetten, Eisenreichd. 41
 Brunner Maria, 1030 Wien, Erdbergstr. 123/7/25
 Dornier Josef, Urthaleramt 55
 Dörr Franz, St.Oswald 24
 Dyhrenluth Anna, Stiegeramt 57
 Eder Hans, Ing., St.Oswald 30
 Eder Herbert, 4342 Baumgartenberg 13
 Einleit Anton, 4280 Königsmoos, Hörzanschlag 1
 Eisler Leopoldine, 3370 Ybbs, Reisingerstr. 31
 Engel Josef, Fünflingeramt 4
 Etlinger Christian, Stiegeramt 14
 Fiegl Gabriele, 1130 Wien, Maximstr. 22-24/2/3
 Fischl Anna, Fünfling 20
 Fischl Bernhard, Fünflingeramt 5
 Fischl Christian, Urthaleramt 25
 Fischl Maria, Fünfling 27
 Flossmann Gerhard, Dr., Loosdorf
 Forsthofer Markus, Urthaleramt 19
 Gasseleder Berta, 3691 Nöchling
 Gatsinger Helga, 3650 Pöggstall, Loibersdorfer Str. 18
 Gebetsberger Karl, Losenegg 30
 Gruber Martha, 3680 Hofamt-Priel, Weepoint 9
 Haberl Josef, Stiegeramt 40
 Hackl Gerhard, St.Oswald 34
 Hahn Herbert, Dr., 3663 Laimbach
 Hans Schubert, Dipl.-Ing.
 Hauer Berta, St.Oswald 32
 Hauer Norbert, St.Oswald 32
 Haukeithner Manfred, Urthaleramt 8
 Hilber Ignaz, Stiegeramt 11
 Hinterdorfer Karl, Stiegeramt 1
 Hintendorfer Maria, Kaufhaus, St.Oswald 8
 Jamer Theresia, 3730 Kapistranring 5
 Johann Kieselgruber, 4391 Waldhausen, Handberg 7
 Katzensgruber Josef, Stiegeramt 15
 Klöbhofer Alois, Pfarrer, KR, Urthaleramt 49
 Lehner Gerhard, Loseneggeramt 8
 Leimhofer Josef, 4391 Waldhausen, Glaxwald 8
 Leimüller Leopold, Urthaleramt 16
 Leonhartsberger Franz, Loseneggeramt 4
 Leonhartsberger Rosa, Loseneggeramt 3
 Leonhartsberger Ignaz, Bgm., St.Oswald 18
 Leonhartsberger Josef, Stiegeramt 9
 Leonhartsberger Maria, 4391 Waldhausen, Ethenb. 28
 Marktgemeinde 3691 Nöchling
 Mayer Harald, 1060 Wien, Stumpfergasse 16/4/4/7
 Mica Ernst, Fünfling 14
 Nadler Theresia, St.Oswald 38
 Neuhuber Friederike, Dr., Stiegeramt 60
 Offenholzer Rudolf, 3500 Krems, Pfarrplatz 16
 Palmansholzer Aloisia, St.Oswald 36
 Penader Reinhard, 3300 Amstetten, Kraftweg. 18
 Pfaller Elisabeth, 1140 Wien, Niederpointenstr. 1/4
 Pitts Johann, Ing. 3644 Emmersdorf, Pömling 7
 Pöchlinger Franz, 1200 Wien, Rebhanng. 29/7
 Pöcksteiner Johann, Fünflingeramt 25
 Pöcksteiner Johann, St.Oswald 71
 Puchstein Florentine, St.Oswald 40
 Rapofer Ignaz, 4224 Warthberg ob der Aist
 Rapofer Monika, 3663 Laimbach
 Rausch Martha, St.Oswald 4
 Renner Ludmilla, Urthaleramt 34
 Renner Monika, 3650 Pöggstall, Sading 8
 Reutner Herbert, Urthaleramt 59
 Reutner Leopold, 1170 Wien, Haslingerergasse 20-22
 Reutner Leopoldine, Urthaleramt 29
 Riedmüller Ingeborg, 3830 Waldhofen/T.
 Schagerl Fritz, 3370 Götsbacher Str. 14
 Schauer Berta, St.Oswald 35
 Schauer Ignaz, Loseneggeramt 17
 Schauer Karl, Urthaleramt 4
 Schauer Leopold, St.Pösten-Vlahofen
 Schauer Leopold, Stiegeramt 34
 Schauer Maria, Urthaleramt 33
 Schauer Walter, Urthaleramt 15
 Scheiner Ferdinand, Fünflingeramt 33
 Schmutz Melitta, St.Oswald 62
 Schwarz Gottfried, BHW 3653 Weiten
 Seyer Karl, Fünflingeramt 6
 Sigl Gerhard, Stiegeramt 45
 Spindelberger Rosa, 3361 Aschbach, Kruckaleid 13
 Sponseiler Johann, 4360 Gnein Präscherweg 9
 Stankelner Alois, Dr., 3253 Erlauf
 Stankelner Alois, Fünfling 15
 Stöppinger Karl, Losenegg 2
 Stross-Browa Uwe Peter, Stiegeramt 39
 Summer Anton, Dr., 3683 Yspertal, Mitterdorf 109
 Tanner Robert, 1030 Wien, Leonhardg. 4/12/1
 Teber Johann, Fünfling 18
 Urban Anton, 1120 Wien, Am Fasangarten 35
 Wandl Klaus, 3971 St. Martin 4
 Wiesinger Ignaz, Stiegeramt 14
 Wimmer Johann, Sekr., St.Oswald 9
 Wimmer Josefa, Fünfling 17
 Wurzer Josef, St.Oswald 17/3
 Wurzer Lucia, Stiegeramt 18
 Wurzer Norbert, Urthaleramt 23
 Zainzinger Leopold, Urthaleramt 25
 Zelthofer Johannes, St.Oswald 25
 Zelthofer Josef, Fünfling 32
 Zöchlinger Gottfried, Fünflingeramt 21
 Zurakowsky Alwin, Hofrat, Urthaleramt 50

Das schönste Fest!

Wir gratulieren den Brautpaaren aus St.Oswald



Silvia Jandl, Neustadt
Paul Leonhartsberger, St.Oswald



Elisabeth Stemmer, St.Oswald
Bernhard Schauer, Hofamt-Priel

Herzlichen
Glückwunsch!

Eva Steinkellner
in Fünfling 15
zur Doktorin der gesamten
Heilkunde (Dr. med. univ.)



Matura/Schulabschluss:

- HLA-Ysper:
- Alinde Linda Bittnermann, St.Oswald 42
- HAK-Ybbs:
- Alexandra Leonhartsberger, Stiegeramt 27
- Daniela Reutner, Urthaleramt 14
- Andrea Schauer, Löseneggeramt 17
- Manuela Schauer, Urthaleramt 15
- Hasch-Ybbs
- Romana Mayrhofer, Fünflingeramt 9

Neueröffnung des SPAR-Marktes Maria Hinterndorfer

Nach langer Planungsphase und 2 Wochen intensiver Umbauarbeiten öffneten die automatischen Tore des in neuem Glanz erstrahlenden SPAR-Marktes der Familie Hinterndorfer in St. Oswald.

Am Vorabend der offiziellen Eröffnung wurde das Geschäft in Beisein von Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Wirtschaftsbandobmann Franz Pochschwäll, Herrn Ing. Hans Eder jun., SPAR-Vertriebsleiter Herrn Schauer und Verkaufsförderer Herrn Huber von Herrn Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer gesegnet. In einer kurzen Ansprache zählte die Juniorchefin Agnes Hinterndorfer die lange Liste der Neuerungen auf, die mit Unterstützung der SPAR-Organisation, den 6 Mitarbeitern und der großartigen Arbeitskraft vieler Helfer geschaffen wurden. So wurde die Geschäftsfläche um

45 m² erweitert und das gesamte Erscheinungsbild auf die neueste Linie der SPAR umgestellt. Weiters konnte das Sortiment um 300 Artikel aufgestockt werden, der Feinkost- und Obst/Gemüsebereich neugestaltet sowie ein Backofen, eine neue Käsevitrine und eine Stolpertrube für Molkereiprodukte angeschafft werden. Nicht zu vergessen ist auch die Umgestaltung des Eingangsbereiches mit selbst öffnenden Portalen und eines Umbaus des Gehsteiges, der es ermöglicht mit dem Einkaufswagen zum parkenden Auto zu fahren.

Alle diese Dinge wurden auch von Herrn Bgm. Leonhartsberger gewürdigt, der sich als Vertreter der Gemeinde besonders freute, dass die Nahversorgung für St. Oswald damit gesichert sei.

Die Gründe für dieses Projekt liegen für



Maria und Martin Hinterndorfer mit Tochter und Juniorchefin Agnes, dem Verkaufspersonal und dem Oswalder Wirtschaftsband mit Obmann GGR Franz Pochschwäll und GR Ing. Hans Eder.



Die Familie Hintemdorfer mit Geschäftsgründer Viktor Brandner (Mitte), KR Pfarrer Alsis Kloßhofer, Bgm. Irene Leonhartberger und den Spar-Vertretern bei der feierlichen Neueröffnung.

Familie Hintemdorfer auf der Hand – möchte man doch für seine Kunden modern und attraktiv sein, vom Kreisslerimage wegkommen und natürlich konkurrenzfähig bleiben.

In diesem Zusammenhang ist auch auf die lange Geschichte und Tradition dieses Geschäftes hinzuweisen, das seit dem Jahr



1947 von 24m² auf nunmehr 245m² ausgebaut wurde. So würdigte Vertriebsleiter Herr Schauer in seiner Rede auch Seniorechef Viktor Brandner, der im Jahr 1954 Gründungsmitglied der SPAR-Organisation war. Weiters gratulierte Herr Schauer auch zum gelungenen Umbau und stellte in einer Übersichtsrechnung fest, dass der SPAR-Markt Hintemdorfer seit 1954 in etwa von 3,5 Millionen Kunden frequentiert wurde.

Die Familie Hintemdorfer bedankt sich bei allen diesen Kunden, der SPAR Organisation – im speziellen bei Verkaufsförderer Herrn Huber – und natürlich den vielen Helfern und lädt alle herzlich ein sich persönlich vom Ergebnis zu überzeugen.

Herausgeber der Oswald Dorfzeitung: Leo Baumberger, Ortsstellenleiter des Bildungs- und Heimatwerkes St.Oswald, Druckkostenbeiträge erbeten an Banka St.Oswald Konto 4.504.486 BIC: 32651

Tag der offenen Tür am 24. August 2003

Fernwärmerversorgung St.Oswald wird erweitert

Die Fernwärmerversorgungsanlage St.Oswald ist seit einem Jahr in Betrieb. Die Betreiber Johann und Annemarie Wimmer verwenden dazu Hackschnitzel aus der Region. Seit einem Jahr werden nun die Volksschule, das Spar-Kaufhaus Hitzendorf, der Gasthof Scheuchensühl, und vier Einfamilienhäuser mit der umweltfreundlichen Energie aus Hackschnitzel versorgt.

Es wurde ein neuer, mit 400 KW Leistung, vollautomatischer Gölles-Hackschnitzelkessel installiert. Für eine etwaige Spitzenversorgung bzw. Notversorgung wurden zwei Ölspezialkessel der Fa. Fissmann mit einer Gesamtleistung von 325 KW aufgestellt. Das Fernwärmenetz hat derzeit eine Länge von ca. 500 m.



In den nächsten Wochen soll mit der Erweiterung des Versorgungsnetzes begonnen werden.

Nach Fertigstellung der geplanten Anlage in 2 bis 3 Jahren werden dann die neue Rettungs-Ortsstelle, das neue Musikerheim, die alte Schule in St.Oswald 17, die Volksschule, der neue zweigruppige Kindergärten, das Spar-Kaufhaus, der Gasthof Scheuchensühl, Kfz-Meister Leopold Holzapfel sowie die privaten Häuser der Familie Peter und Brigitta Fichtinger, Frau Florentine Puchstein, Fam. Johann und Anni Wimmer in St.Oswald 53, Fam. Johann und Elisabeth Baumberger, Fam. Gertrude und Anton Schuster, Fam. Franz und Martha Rausch, Fam. Ignaz und Margarete Leonhartsberger sowie das ehemalige „Bäckerhaus“ in St.Oswald 20 angeschlossen sein.

Im Endausbau beträgt die Länge des Versorgungsnetzes knapp 900 Meter. Die Fernwärmanlage Wimmer wird dann 750 Megawattstunden/Jahr liefern. Dazu werden 1.200 m³ Hackschnitzel aus der Region benötigt, was ungefähr 90.000 Liter Heizöl entspricht.

Die Gastwirtfamilie Johann und Annemarie Wimmer laden alle Interessierten zur Besichtigung der Fernwärmanlage am „Tag der offenen Tür“ am 24. August 2003 ab 10.30 Uhr ein.

Johann und Annemarie Wimmer laden am 24.8. zur Besichtigung der umweltfreundlichen Fernwärme-Heizungsanlage ein.

In lieber Erinnerung!

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied



Anna Hintersteiner
St.Oswald 19
geb. 11.04.1919
gest. 9.01.2003



Karl Schauhofer
Stiegeramt 31
geb. 25.04.1956
gest. 10.03.2003



Ignaz Hintersteiner
Urthaleramt 13
geb. 04.12.1935
gest. 14.04.2003



Norbert Hintersteiner
St.Oswald 6
geb. 20.08.1948
gest. 21.1.2003



Hubert Leonhardsberger
Fünfling 16
geb. 19.01.1968
gest. 08.04.2003



Johann Tober
Fünfling 18
geb. 21.06.1911
gest. 06.05.2003



Maria Leonhardsberger
St.Oswald 53
geb. 16.02.1924
gest. 12.2.2003



Josef Holzapfel
St.Oswald 46
geb. 27.06.1929
gest. 11.04.2003



Leopoldine Reutner
Urthaleramt 29
geb. 13.06.1920
gest. 08.05.2003

Zweimal Vizemeister

SILBER / Die Nachwuchsläufer Georg Fichtinger und Eva Leonhartsberger wurden Zweite.

SKI ALPIN / Die Dachverbände ASKO und Union hielten am vergangenen Wochenende ihre Landesmeisterschaften am Orschersbach.

Die Strecke Fuchswald in Lackerhof war Schauplatz der ASKO-Landesmeisterschaften. Unter den zahlreichen Teilnehmern zeigten auch drei Starter aus dem Bezirk mit ihrem Leistungsvermögen auf.

In der Kategorie Schüler II männlich fuhr Georg Fichtinger vom HSV Melk auf den guten zweiten Platz.

Bei den Schülern I weiblich holten sich die beiden für den NF Spitz anstehenden Läuferinnen Eva Leonhartsberger und Beate Sibir Silber und Bronze. Im Ziel fehlten Leonhartsberger nur 45 Hundertel auf den Sieg.

©/SMA



Eva Leonhartsberger (l.) und Beate Sibir mussten sich bei der LM nur von Madeleine Spandl geschlagen geben. FOTO: AS



Guter Saisonauftakt

KLASSENSIEGE / Sowohl Josef Wimmer als auch Herbert Reiterlehner vom Suzuki Holzapfel Racing Team (St. Oswald) gewannen ihre Klassen.

MOTORSPORT / Einen großartigen Saisonauftakt feierte das Suzuki Holzapfel-Racingteam auf dem Al-Ring in Spielberg.

Josef Wimmer auf seiner Suzuki GSX-R 600 sowie Herbert Reiterlehner (GSX-R 1000) fuhren jeweils noch auf trockener Strecke im Qualifying auf Pole-Position. Die Rennen selbst in den jeweiligen Klassen Supersport und Stocksport waren durch wichtige Witterungsverhältnisse, sprich Regen und 2 Grad Außentemperatur, geprägt. Dennoch behielten beide Piloten die Nerven und fuhren mit souveränen Laufwegen auf das oberste Podest. Reiterlehners Vorsprung betrug nach zehn Runden innerhalb über eine Minute. Dementsprechend zufrieden war ihr Teamchef Leo-

pold Holzapfel aus St. Oswald, der beiden Motorräder kletterte.



Sowohl Josef Wimmer als auch Herbert Reiterlehner gewannen ihre Klassen am Al-Ring. FOTO: SKUBERGER

„St. Oswald, wie es singt und klingt“

ST. OSWALD / Eine tolle Leistung boten die rund 90 Sänger und Musiker beim Konzert des Musikvereins „St. Oswald, wie es singt und klingt“ am vergangenen Samstag im Gasthaus Schwachensauhl. Obmann Josef Zeitlhofer begrüßte zahlreiche Musikkollegen aus den Nachbargemeinden sowie Bgm. Ignaz Leonhartsberger und Vizebgm. Norbert Wanzel und führte durch das bunte Programm.

Es wirkten mit der Musikverein unter Kapellmeister Markus Hinterndorfer, der Bläserinnenchor unter der Leitung von Lucia Wanzel und die Wili-Sänger mit ihrem Chorleiter Will Wimmer. Große Begeisterung fanden auch das Stück „Romance im Park“ von Werner Brüggermann für Klavier und Bläserensemble gespielt von Hannes Horwa sowie das bekannte Lied „Something stupid“, gesungen von Erika Baumberger und Viktor Hinterndorfer in Begleitung der Kapelle. Für Unterhaltung sorgte ebenfalls der Fanzub des Musikvereins mit ihrem „Gitarren“, begleitet von Akkordeonspieler Sepp Zeitlhofer. Gratulation gab es für Daniela Hinterndorfer, die vor wenigen Tagen die Kapellmeisterprüfung erfolgreich bestand.



Viel Applaus gab es von den zahlreichen Besuchern beim Konzert „St. Oswald, wie es singt und klingt“. Bgm. Ignaz Leonhartsberger begrüßte dabei Daniela Hinterndorfer zur Kapellmeisterprüfung. FOTO: BAUMBERGER

Ehrenring für Eder

LEHRUNG ZUM GEBURTSTAG / An seinem 70. Geburtstag erhielt Zimmermeister Johann Eder den silbernen Ehrenring von St. Oswald.

OSWALD / Zum 70. Geburtstag überreichte die Gemeinde an Zimmermeister Johann Eder den silbernen Ehrenring der Gemeinde St. Oswald. Ignaz Leonhartsberger führte in einer Feierstunde die Anwesenheit aller Gemein-

mitglieder und Gemeindevorstandes, der Musikkapelle und einer Abordnung des Roten Kreuzes die Verdienste von Johann Eder.

Er war 25 Jahre Gemeindevorstand, davon 15 Jahre im Vorstand, 40 Jahre aktiver Feuerwehr-Mitarbeiter sowie im

Vorstand der Salza St. Oswald. Er unterstützte großzügig die örtlichen Vereine, wie u.a. den Musikverein und die Posaillige Feuerwehr.

Johann Eder legte 1957 die Meisterprüfung ab und übernahm 1970 den Betrieb (Sägewerk, Abwandhalle usw.) seines Vaters.

In den folgenden Jahren wurde eine Lagerhalle, ein Bürogebäude, eine Trockenkammer und eine neue Abwandhalle errichtet sowie das Gatter modernisiert. Erweitert wurde auch der Fahrzeugbestand um einen Aus- und Mobilkran. 1993 übergab Johann Eder seinen Betrieb an seinen Sohn Ing. Hans Eder.

In den über 50 Jahren seines Bestehens der Fa. Eder waren insgesamt an die 80 Personen im Betrieb beschäftigt (jeder durchschnittlich 8,5 Jahre) und an die 40 Lehrlinge wurden ausgebildet.



Zimmermeister Johann Eder (rot.) mit Gattin Rosalie, Sggn. Ignaz Leonhartsberger, Vizeökon. Norbert Wurzer und GGR Karl Kampfenner.

FOTO DVG



Zum Doktor der Medizin promovierte Ewa Steinkefner, Tochter von Alois und Maria Steinkefner, aus St. Oswald. Bevor sie Medizin studierte, absolvierte sie die Ausbildung zur Kindergärtnerin. FOTO DVG

Leonhartsberger (43) ist verstorben

ST. OSWALD / Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde Hermann Leonhartsberger (43) vergangene Woche in St. Oswald zu Grabe getragen. Er starb nach längeren schweren Leiden am 9. Dezember.



Hermann Leonhartsberger aus St. Oswald ist verstorben.

Als Vertreter bei der Firma Lösselberger in Orndling, als Ortsbauernrat und als Gemeinderat in St. Oswald war er bei allen sehr beliebt. Er hinterlässt Gattin Eva (58) und Tochter Eva im Alter von 12 Jahren.

ST. OSWALD

Große Trauer. Ignaz Hintersteiner, der pensionierte Wirt vom Gasthaus „Wirt-Brandstüben“ verstarb am Montag, dem 14. April, völlig unerwartet im 68. Lebensjahr an einem Herzinfarkt.

ST. OSWALD

Flohmarkt. Die Pfarre St. Oswald veranstaltet am 3. und 4. Mai, jeweils von 9 bis 17 Uhr, einen Flohmarkt im Pfarrhof mit Pfandkäffen.

50 neue Helme für FF

FEUERWEHR / Vom Erlös der vergangenen Feste konnte die FF St. Oswald 50 neue Helme kaufen. Heuriges Festwochenende: 25. und 27. Juli.

OSWALD / Mitte in der Vorbereitungszeit des diesjährigen FF - Festes, das am 25. und 27. Juli in St. Oswald stattfindet, kam die Nachricht von der Puschacher, dass die 50 neuen Helme von der Fa. DUD abgeholt werden könnten.

Neue Helme durch FF-Fest

Die Finanzierung der neuen erprobten Helme erfolgte gemeinsam mit der Gemeinde Oswald aus den Erlösen der vergangenen wie auch der übrigen FF - Feste. Wir erwarten daher auch heute wieder zahlreichen Besuch.

Programm des Festes

Am Freitag, dem 25. Juli, findet ab 21 Uhr das Duo „M & R“ aufspielen und gestische

Petersbergschmückung vorbereiten. Am Sonntag, dem 27. Juli, findet ab 10 Uhr ein Frühschoppen mit dem DUD

„Sepp & Fritz“ statt. Die Veranstaltungen finden beim FF-Haus statt. Für Speis und Trank sorgt die FF St. Oswald.



Mit dem Erlös der vergangenen Feste konnten die Helme gekauft werden. Darüber freuen sich ABl Josef Hintersteiner, Kolatsch, Bl Leopold Hintersteiner und Johannes Kleinmüller von der FF St. Oswald. FOTO BAUMBERGER

Tragischer Todesfall

ST. OSWALD / An einem Herzinfarkt verstarb kürzlich der 35-jährige Hubert Leonhardsberger. Er hinterlässt seine Gattin Theresia und die vier Kinder Christine, Katharina, Verena und Manuel und einen landwirtschaftlichen Betrieb.



Hubert Leonhardsberger (35) verstarb völlig unerwartet. FOTO: ZVG

Kammer hilft den drei Bäuerinnen

ST. OSWALD / Die Präsidentenstiftung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wurde am vergangenen Wochenende von Vizepräsidentin Liselotte Wolf gleich an drei Familien in St. Oswald für unverschuldet in Not geratene Familien überreicht.

Die drei jungen Bäuerinnen haben innerhalb kürzester Zeit ihren Gatten verloren, müssen nun alleine für ihre minderjährigen Kinder sorgen und wahren ihren Bergbauernhof bewirtschaften.

„Neben einer guten Beratung durch die Bezirksbauernkammer ist auch ein finanzieller Beitrag als sogenannte „arme Hilfe“ für unverschuldet in Not geratene Familien besonders wichtig“, so Vizepräsidentin Liselotte Wolf beim Besuch der drei Familien (Iva Leonhardsberger, Maria Schauhofer und Theresia Leonhardsberger) in St. Oswald.

Gemeinsames Konto bei der Raika Region Melk: 4505616, BLZ 32651.



Ein Sparbuch mit 4.622 €, gespendet von der St. Oswaldler Bevölkerung, übergeben Bauernbundobmann Franz Leonhardsberger und Ortsbauernrat Ignaz Schaufer der Bergbauernfamilie Schauhofer, um ihr finanziell Hilfe zu leisten. FOTO: RAUMBERGER

„Bauern helfen Bauern“

HILFE / Mit Geldspenden der St. Oswaldler Bevölkerung soll Maria Schauhofer nach dem Tod ihres Gatten finanziell unterstützt werden.

ST. OSWALD / Unter dem Motto „Bauern helfen Bauern - das Schicksal kann jeden treffen“ führten die Funktionäre des Bauernbundes für die Bergbauernfamilie Maria Schauhofer eine Haussammlung in St. Oswald durch.

Am 20. März verstarb ihr Gatte Karl im 47. Lebensjahr.

Sie hat für zwei Kinder und für die 68-jährige pflegebedürftige Schwiegermutter zu sorgen. Maria Schauhofer möchte ihren Bergbauernhof „Waldhaagen“ auf 750 m Seehöhe mit einem niedrigen Einkommen aus der Milchproduktion weiterführen. Ohne Führerschein ist sie jedoch auf Hilfe ange-

wiesen. Am vergangenen Wochenende übergaben Bauernbundobmann GGR Franz Leonhardsberger und Ortsbauernrat Ignaz Schaufer der Familie Schauhofer ein Sparbuch in der Höhe von 4.622 Euro.

Spendenkonto 4501733 bei der Raika Region Melk BLZ 32651.

RAUMBERGER



DI Auer, Präs. Wolf, Kammer-Direk. Stv. Pöckelner und Ob...



Maria Schauhofer mit ihren Kindern Andrea und Margarete sowie Schwiegermutter Anna (78), die am 20. März ihren Familienversorger verloren haben, erhielten in der Vorwoche ebenfalls einen Betrag aus der Präsidentenstiftung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer.

Spendenaktion angelaufen

NICKSALSSCHLÄGE / Binnen weniger Monate starben drei Familienväter aus St. Oswald. Jetzt ist eine langgelegte Spendenaktion für die hinterbliebenen Witwen mit ihren Kindern angelaufen.

OSWALD / Nach dem Tod des Familienvaters ist jetzt umfangreiche Spendenaktion für die hinterbliebenen Familienangelaufen.

Hubert Leonhartsberger
 Am 8. April verstarb Hubert Leonhartsberger (86) völlig unerwartet an einem Herzinfarkt. Hinterlässt seine Gattin Theresia (88) und vier Kleinkinder, Josefine (11), Katharina (9), Veit (7) und Manuel (5) sowie einen landwirtschaftlichen Betrieb in Pürding. Vaters lebt noch ein 79-jährig geistig behinderter Mann im Haushalt.
 Spenden erbeten an die Raika Region Melk: 4505071, BILZ 32651.

Carl Schaushofer
 Am 10. März verstarb Carl Schaushofer (85). Die Witwe Maria (87) hat für zwei minderjährige Kinder und ihre 85-jährige ergebefähige Schwiegermutter zu sorgen.

Sie hat keinen Führerschein und will den Bergbauernhof auf 750 m Seehöhe mit niedrigem Einkommen aus der Milchproduktion weiterführen.

Spendenkonto bei der Raika Region Melk: 4501755, BILZ 32651.

Hermann Leonhartsberger
 Am 8. Dezember des Vorjahres verstarb Hermann Leonhartsberger im Alter von 43 Jahren. Witwe Eva (38) muss den landwirtschaftlichen Betrieb alleine weiterführen und für ihre dreizehnjährige Tochter Eva sorgen.

Spendenkonto bei der Raika Region Melk: 4505616, BILZ 32651.

Spendenkonto
 Bei der Raika Region Melk wurde nun ein gemeinsames Spendenkonto für alle drei Familien eingerichtet: Konto 4509002, BILZ 32651.



LAGG Karl Moser und Ortsbauernrat **GDR Franz Leonhartsberger** sichern der Familie Leonhartsberger aus St. Oswald bei einem Besuch Hilfestellung zu. FOTO: BALMBRUEHLER



Viele Kinder folgten der Einladung der Wirtsleute **Anni und Hans Wimmer** zum Kinderfest in St. Oswald. Mit einer Kinderdisco, Spielen und Kinderüberaschungen erlebten sie über einhundert Kinder gemeinsam mit ihren Eltern bei freiem Eintritt eine tolle Festtagsfeier. Gastwirt **Johann Wimmer** mit den toll maskierten Kindern vor der Überleitung der „Kinderüberaschung“. FOTO: BALMBRUEHLER

Medaillen bei der LM

SCHÜTZEN / Einen schönen Erfolg erzielten die Schützen des Bezirkes Melk bei den Landesmeisterschaften in Mistelbach. **Johann Wimmer jun.** aus St. Oswald wurde im Einzelbewerb der Jugendklasse Fünfter. Sein Vater **Johann Wimmer** erreichte in der allgemeinen Klasse Rang zehn. Siebenter wurde **Anton Fitzthum**. Für die Melker Mannschaft ergab dies in der Einzelbewertung Kleinkaliber den ersten Rang.



Johann Wimmer jun. und sen. aus

Landjugend lädt zum Theaterabend

ST. OSWALD / Am kommenden Wochenende lädt die Theatergruppe der Landjugend St. Oswald zu den weiteren Vorstellungen von „Die Männermanipulation“ im GH Hinterszener ein. Die Darsteller Christian Gölber, Kevin Bicker, Claudia Schwan, Gerhard Leonhartsberger, Johann Wimmer, Sonja Leonhartsberger, Leopold Flachl und Alexandra Schauer sorgen am Samstag, dem 12. (20 Uhr) und Sonntag, dem 13. April (15 und 20 Uhr), für strapazierte Lachmuskeln der Zuschauer. Platzreservierungen unter der Nummer ☎ 07415/7297.



Gute Unterhaltung verspricht die Theatergruppe der Landjugend St. Oswald beim Lustspiel „Die Männermanipulation“ auch am kommenden Wochenende im GH Hinterszener. FOTO BAUMBERGER



Urlaub in St. Oswald

Seit mehreren Jahren veranstaltet die Stadtgemeinde Krenn für Senioren Urlaubswochen im Gasthof Leopold Hinterszener in St. Oswald. Bgm. Wäzl (Krenn) und Bgm. Leonhartsberger (St. Oswald) sowie KR Pfarrer Alois Klauhofer besuchen die Krenner Senioren. FOTO BAUMBERGER



Kindergesang in der Kirche

30 Kinder der Volksschule St. Oswald erfreuen während der Adventzeit die Kirchenbesucher mit ihrem Gesang bei der Novate-Messe. FOTO LB



Urlauberehrung

Bgm. Ignaz Leonhartsberger dankte Klara Dobner und Familie für ihre Treue zu St. Oswald. Den Urlaub verbringt die Familie seit 30 Jahren auf dem

Treue Urlauber in St. Oswald

Bgm. Ignaz Leonhartsberger und GR Leo Baumberger danken für die langjährige Treue von Klara Dobner. Sie verbringt auch nach dem Tod ihres Mannes ihren Urlaub bei Familie Wurzer auf dem Bauernhof Schusterlehner.

Erkennungsmerkmale

Die von Feuerbrand befallenen Pflanzen sehen aus wie verbrannt oder verdorrt, die dunkelbraun verbräunten und eingetrockneten Blätter hängen von den Ästen.

■ Gefährdete Pflanzen: Apfel, Birne, Quitze, Nispel, Eberesche sowie einige Zierpflanzen wie Cotoneaster, Weiß- oder Kotohm, Feuertorn usw.

■ Verbreitung über Regen, Wind, Vögel, Insekten und den Menschen. Es ist daher enorm wichtig, verdächtige Pflanzenteile nicht zu berühren, da Gefahr der Verschleppung ist sehr groß.

■ Für Menschen und Tiere selbst ist das Bakterium *Erwinia amylovora* unbedenklich.

■ Obstbaumbesitzer sind aufgefordert ihre Bäume zu beobachten und bei einem Verdacht sofort an die zuständige Gemeinde zu melden.

KURZ NOTIERT

T. OSWALD

anwendfeuer. Am Samstag, dem 21. stattfindet am Hametriedl das traditionelle Sommerwendfeuer 2003. Nach der Feuersegnung um 20:30 Uhr Tanzmusik mit „Aufwas“.

Aquarellius“ im ihr des Wassers

OSWALD / 65 Kinder der Volksschule St. Oswald führten zum Schluß des Musical „Aquarellius“ auf bei nur die zahlreichen Besucher dem auch BSL Wolfgang Schwel die Schulkosten aus den Moeschulen und Igrar Ignaz Leisnerberger waren von der Leitung Oswald Volksschule unter der Leitung von Dir. Heidekinder Parth besetzt. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde der Erfolg bei einem Fest, das von den Elternvereinen organisiert wurde, gefeiert.

Feuerbrand im Bezirk

POSITIVE BEFUNDE / Die hochinfektiöse Baumseuche breitet sich von OÖ her im niederösterreichischen Grenzgebiet zum Mühlviertel aus.

ST. OSWALD, BEZIRK MELK / Eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, der Feuerbrand, breitet sich über das Mühlviertel nach Niederösterreich aus.

Nach dem ersten positiven Feuerbrandbefund im Gemeindegebiet von St. Oswald im Herbst vergangenen Jahres wurden in diesen Tagen beim Bauernhof Gerhard Lehner sechs weitere Obstbäume entdeckt, die an der hochinfektiösen Baumseuche erkrankt sind. Ein paar Haselnüsse weisen ebenfalls knapp an der oberösterreichischen Grenze, im sogenannten Kleinen Yspertal, wurde der Feuerbrand bestätigt. Die Familie Alois Brunner (Häuser) und Franz Leuchtschberger (Nußhagen) haben ihren Verdacht vor ein paar Tagen an die Gemeinde gemeldet.

Der Feuerbrandbeauftragte Leo Baumberger und der Sachverständige Ing. Leopold Hehenberger mussten am Wochenende die Baumseuche an je einem Birnbäumchen bestätigen. Die befallenen Obstbäume werden sofort auf Kosten des Landes NÖ gerodet.

In Oberösterreich mussten 2002 insgesamt 20.000 an Feuerbrand erkrankte Obstbäume gerodet werden. Ein Mittel gegen diese meldepflichtige Krankheit gibt es nicht.

Kein Gegenmittel

Ing. Hehenberger: „Eine Behandlung mit „Effektive Mikroorganismen“ (EM) könnte jedoch die Widerstandskraft der Bäume stärken.“



Feuerbrand an einem Zweig. FOTO: BAUMBERGER



Der Sachverständige Ing. Leopold Hehenberger mit Alois Brunner bei der Untersuchung der erkrankten Zweige.



Mit vollem Engagement führten Kinder der Volksschule St. Oswald im Jahr des Wassers das Musical „Aquarellius“ auf. FOTO: LEO BAUMBERGER



Eine beeindruckende Lesenacht erleben die Kinder der 4. Klasse der Volksschule St. Oswald im Bild mit VS-Di. Heideklode Parth, VL Beate Wimmer-Fornalitz, VL Sandra Schütz und dem Jugendschriftsteller Franz Sales Sklenitzka.
FOTO BAUMBINGER



Die Kindergartenkinder von St. Oswald dürfen unter der Leitung von Algenmeister Karl Hinterndorfer bei der Wolfütterung mithelfen.
FOTO ZVO

Eine Nacht in der Schule

LESENACHT / Als Höhepunkt der ersten Lesenacht kam Jugendschriftsteller Franz Sales Sklenitzka zu den Kindern in die Volksschule St. Oswald.

ST. OSWALD / Die 4. Klasse der Volksschule St. Oswald verlebte heute zum ersten Mal eine Lesenacht in der Schule mit ihren Lehrerinnen VL Beate Wimmer-Fornalitz und VL Sandra Schütz. Gemeinsam Lesen, Spielen und Singen sollte die Kinder noch einmal so richtig die Klassengemeinschaft erleben lassen. Ganselgeschichten und

das Durchkürnen der Schale bei Nacht gaben dem Ganzen noch zusätzlich einen geheimnisvollen Charakter.

Höhepunkt der Lesenacht war sicherlich der Besuch des Jugendschriftstellers Franz Sales Sklenitzka, der auch als Volksschullehrer tätig war. Die Kinder konnten bereits einige Werke des Autors, wie z. B. „Drachen haben nichts zu le-

ben“ und „Der Schatz im Otscher“. Sie waren daher umso begeisterter, als er ihnen sein neuestes Buch „Xenos und die Giftfalle“ - ein spannender Rätselkrimi, begleitet mit eigenen Illustrationen an der Tafel vorstellte.

Ausklang der Lesenacht war ein gemeinsames Frühstück, von den Klassenleitervertretern zubereitet.

KURZ NOTIERT

ST. OSWALD

Theateraufführung. Die Landjugend St. Oswald veranstaltet das Theaterstück „Die Männeremigration“ im Gasthaus Leopold Hinterndorfer. Die Aufführung findet an folgenden Tagen statt:

Samstag, 5. April, 20 Uhr
Sonntag, 6. April, 15 Uhr und 20 Uhr
Samstag, 12. April, 20 Uhr
Sonntag, 13. April, 15 Uhr und 20 Uhr



ST. OSWALD. Den 85. Geburtstag feierte Maria Zöchlinger im Landgasthof Fischl. KR Pfarrer Alois Kolbhofer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, GR Ernst Mica sowie eine Abordnung des Senioren- und Bauernbundes überbrachten die Glückwünsche.
FOTO BAUMBINGER



120 T-Shirts für die Kinder der Volksschule St. Oswald spendeten der GV Fischl und die Zimmern Hans Eder.
FOTO BAUMBINGER



Missionspater Alfred Zaby (Mitte) beim letzten Besuch in der Pfarzengemeinde St. Oswald im Südlichen Waldviertel mit Pfarrer KR Alois Kloibhofer (re.) und Egm. Ignaz Leonhartberger (li.). Pater Zaby (76) verstarb nach 45jähriger Missionsarbeit am 26. Dez. in Namibia und wurde am 3. Jänner in Windhoek beerdigt. FOTO LB

Missionspater A. Zaby †

ABSCHIED / Pfarrer Alois Kloibhofer zelebrierte ein Requiem für den in Namibia verstorbenen Pater.

ST. OSWALD / Am 26. Dezember verstarb Missionspater Alfred Zaby nach über 45 Jahren Missionsarbeit in Namibia. Er wurde von Anfang an von der kleinen rund 1.000 Seelen zählenden Bergbauerngemeinde St. Oswald im Südlichen Waldviertel unterstützt.

Jahr für Jahr wurde - über 45 Jahre hindurch - für ihn gebetet und gesendet. Gleich am Anfang im Jahre 1957 erhielt er von der Pfarzengemeinde St. Oswald für seine Arbeit einen kleinen Autos. Seither wurde von der Pfarzengemeinde St. Oswald Jahr für Jahr fleißig gesendet.

Nein, Missionsstationen konnte die kleine Waldviertler Gemeinde in Namibia voll unterstützen. 1981 wurde er Ehren-

bürger von St. Oswald im Südlichen Waldviertel.

In seinem letzten Schreiben an die Oswalder Pfarzengemeinde schrieb der deutsche Missionar: „Ich wie ein Fremder für Euch, ihr habt mich aufgenommen und ich durfte wie einer von Euch sein, ja sogar Ehrenbürger der Gemeinde St. Oswald werden!“

Am 3. Jänner wurde Missionspater Alfred Zaby bei Windhoek in Namibia begraben.

Der Ortsbürger von St. Oswald, KR Alois Kloibhofer, zelebrierte unter großer Anteilnahme der Bevölkerung ein Requiem. Egm. Ignaz Leonhartberger brachte einen Rückblick über P. Alfred Zabys erfolgreiche Missionsarbeit.

Aus der Pfarre St. Oswald

ST. OSWALD / Pfarrer KR Alois Kloibhofer zeigte sich erfreut über die große Opferbereitschaft im vergangenen Jahr. So wurden insgesamt 32.215 Euro (443.290 Schilling) gesendet. Davon 8.567 Euro (123.000 Schilling) für die Mission und 7.275 Euro (über 100.000 Schilling) für die Hochwasseropfer.

In der rund 1.000 Seelen zählenden Pfarre wurden 21 Kinder getauft, weiter gab es 15 Eiskommunikanten, 16 Firmlinge und 8 Beigebnisse.

Erfreulich, so Pfarrer Kloibhofer, ist die Zahl der kirchlichen Trauungen in der Pfarre. Zehn Brautpaare gaben sich das Ja-Wort.



Die fünf besten Moste wurden bei der Mostkost der Landjugend in St. Oswald ausgezeichnet: 1. Gerhard Wurzer (Mitte), 2. Johann Pöcksteiner, 3. Leo Baumberger, 4. Gerhard Wurzer, 5. Johann Leonhartberger. FOTO LB

Pöcksteiner feierte 80er

ST. OSWALD / Johann Pöcksteiner gratulierte Egm. Ignaz Leonhartberger, GR Gerd Schuster und GR Leo Baumberger, Batsambundobren, GGR Franz Leonhartberger und Gemeindeführerin Leopoldine Wimmer sowie eine Abordnung des Senioren- und Kameradschaftsbundes zum 80. Geburtstag.

Johann Pöcksteiner übte viele Jahre hindurch gemeinsam mit seiner Gattin Margarete ein Gasthaus in St. Oswald.



ST. OSWALD. Zum 80. Geburtstag von **Johann Pöcksteiner**, ehemaliger Gastwirt in St. Oswald, stellte sich eine große Gratulantenreihe zum Fest ein. FOTO LB



Beste Stimmung

Ortsbauernratsobmann GGR Franz Leonhartberger (Mitte) freute sich über den guten Besuch beim Bauernball in St. Oswald. Unter den Ehrengästen waren auch LAbg. Karl Moser und BKK-Obmann Leopold Lechner, mit Gattinnen. FOTO BAUMBERGER

**Oswald feiert
die „Steyr-Kunden“**

OSWALD / Die Gemeinde St. Oswald als „Steyr-Traktor-Gemeinschaft“ in den letzten drei Jahren die Vertriebspartner Firma „Landtechnik Binder“ aus Ravendorf „1.200 PS“ nach Oswald verkauft. Auch wenn Jahre konnte Franz Binder „1.032 Steyr-PS“ bereits wieder PS an neue Besitzer in St. Oswald geben. Die Werkleistung in der Zeit und die Firma Franz Bindergranulieren dazu allen treuen und stützen der „Steyr-Gemeinde St. Oswald“ am Faschingstag einen Besuch ab und luden sie dazu ein.



Franz Binder, Steyr-Vertriebspartner in Ravendorf, besuchte seine Kunden in der „Steyr-Gemeinde St. Oswald“ und lud zur Auszeit ein. FOTO: BALMBERGER



OSWALD, Josefa Wimmer aus Fönlting feierte ihren 80. Geburtstag. Er gratulierten ihr Abordnung der Gemeinde und des Bauernbundes, sowie des Seniorenbundes und der Feuerwehr. Der Ehegatte Adalwin war 22 Jahre Bürgermeister in St. Oswald. FOTO: BALMBERGER



ST. OSWALD, Zum 80. Geburtstag von Hermine Wurzer gratulierten KR Pfarrer Alois Klöbhofer, Sgm. Ignaz Leonhartberger, GR Gerhard Palmstahofer sowie der Seniorenbund. FOTO: LA



Über 50 Wanderer folgten der Einladung des Dorferneuerungsvereines St. Oswald und Wörthling auf der Suche nach dem letzten Elmselreißer, dem Siebenstern, ein Primelgewächs, das mittlerweile nur mehr sehr selten zu finden ist. FOTO: BALMBERGER



ST. OSWALD, Den 80. Geburtstag feierte Johanna Zeilinger, Pfarrer Alois Klöbhofer, Vertreter der Gemeinde sowie des Bauern- und Seniorenbundes gratulierten. FOTO: DVB

KURZ NOTIERT

ST. OSWALD

Flohmarkt. Die Pfarre St. Oswald veranstaltet am Samstag, dem 3. Mai, und am Sonntag, dem 4. Mai, jeweils von 8 bis 17 Uhr einen Flohmarkt in Pfarrhof. Der Reinerlös wird für die Renovation des Pfarrheimes verwendet.

ST. OSWALD

Seniorenkränzchen. Im Gasthaus Leopold Hinterstetner findet am Sonntag, dem 4. Mai, ab 13.30 Uhr das Seniorenkränzchen statt.

Wallfahrt. Am Sonntag, dem 1. Mai, geht eine Fußwallfahrt der Pfarre St. Oswald zur Wallkapelle. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Hause Hofer.



Einzug von Pfarrer KR Alois Kloibhofer mit dem Ehrenpräsidenten zum Festgottesdienst zu seinem 70. Geburtstag in die Pfarrkirche St. Oswald. FOTO: SAUMBERGER

Pfarre gratulierte

70. GEBURTSTAG / Pfarrer KR Alois Kloibhofer feierte mit der Gemeinde St. Oswald bei einem Festgottesdienst am Sonntag seinen Freudentag.

ST. OSWALD / Ganz St. Oswald gratulierte am vergangenen Wochenende zum 70. Geburtstag von KH Pfarrer Alois Kloibhofer.

In einer überfüllten Pfarrkirche zelebrierte Dekan Mag. Johann Grillberger (Nöschling) mit Geist.-Far. Pfarrer Konrad Strauser (Dorbisheim) und Pater Wolfgang Streicher mit dem Jubilar KR Pfarrer Kloibhofer gemeinsam mit dem Kirchenchor einen Dankgottesdienst.

Egm. Ignaz Leonhartsberger würdige in seiner Ansprache nicht nur die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde

und Pfarre sondern vor allem das 37-jährige Engagement für die Pflurgemeinde.

So wurde 1967 das Pfarrhaus umgebaut und seit 1968 finden in den Sommermonaten regelmäßig im Pfarrhof Lagerwochen für die Jugend statt. 1971 wurde das Glockergeläute elektrifiziert, 1972 der Kirchenplatz neu gestaltet. 1993 die Pfarrkirche außen renoviert und ein neues Turmkreuz aufgesetzt. 1970 erfolgte die Innenausstattung der Pfarrkirche, 1982 Einbau einer elektrischen Turmuhr. 1985 wurde die Schätzung des Kirchenturms erneuert und das Turm-

dach mit Kupfer eingedeckt und das restaurierte Turmkreuz aufgesteckt. 1992 wurde der Kirchengplatz neu gestaltet und ein Dorfbrunnen errichtet und 1996 die Aufbahrungshalle im Gemeindefriedhof eingeweiht.

Pfarrer Kloibhofer war von den unzähligen Glückwünschen sehr beeindruckt und lud alle zu einer Agape ein.

St. Oswald ist laut Statistik eine der wenigen Pflurgemeinden, wo der Kirchenbesuch in Sonn- und Feiertagen mit knapp 70 Prozent der Bevölkerung seit Jahren gleichbleibend ist. SAUMBERGER



Bgm. Ignaz Leonhartsberger gratulierte Pfarrer Kloibhofer zum 70. Geburtstag.



Der Reingewinn von über 4000 € aus dem Erlös des Pfarrkaffees mit Flohmarkt in St. Oswald wird zur Sanierung des Pfarrheimes verwendet. Das Pfarrheime St. Oswald wird seit Jahrzehnten in den Sommermonaten Jugendliche für Lagerwochen günstig zur Verfügung gestellt. KR Pfarrer Alois Kloibhofer, Maria Atzmüller, Fam. Zuzakowski mit den zahlreichen Helfern vom Pfarrflohmarkt. FOTO: SAUMBERGER



ST. OSWALD. Zum 80. Geburtstag von Christine Schauer gratulierten die Pfarre, die Gemeinde sowie der Senioren- und Bauernbund der Altbauern. FOTO: LB



Drei Fichten stürzten am 3. Jänner um 3 Uhr bei dem stürmischen Wind auf das Dach des Wohnhauses der Familie Steinkelner im Kleinen Yspertal. Die sechs Bewohner kamen unverletzt mit dem Schrecken davon.
FOTO BAUMBERGER

Böen mit 100 km/h

STURM / Die Feuerwehren waren am vergangenen Freitag im Dauereinsatz. Zahlreiche umgestürzte Bäume blockierten die Straßen.

BEZIRK MELK / Schwere Schäden richteten die Sturm böen am vergangenen Freitag im Bezirk an.

In der Gemeinde Nöchling musste die Familie Steinkelner ihr Haus verlassen, nachdem um 3 Uhr drei Fichten durch den Sturm auf ihr Haus gefallen sind.

Obwohl das Dachgeschoß bewohnt ist, kamen die sechs Bewohner unverletzt davon. Im Dunkelneubwald wur-

den mehrere Pkw-Lenker durch umstürzende Bäume in ihren Fahrzeugen eingeschlossen.

Die Pkw-Lenkerin Tamara Pölsinger war von 3 Uhr weg über zwei Stunden lang von den Bäumen an der Weisefahrt gehindert.

19 Feuerwehren hatten von Mitternacht an alle Hände voll zu tun, die Straßen von umgestürzten Bäumen frei zu machen.



Kamen mit dem Schrecken davon Hermann und Josef Steinkelner.
FOTO L.F.



Erfolgreiche Schützen aus St. Oswald: Johann Wimmer junior und senior.
FOTO BAUMBERGER

Melker Schützen waren erfolgreich

ST. OSWALD, MISTELBACH / Einen schönen Erfolg erzielten die Schützen des Bezirks Melk bei der NO Landesmeisterschaft am Samstag in Mistelbach. Johann Wimmer jun. aus St. Oswald erzielte im Einzelbewehr-Jugendklasse den 5. Platz in NO und zugleich den besten im Bezirk Melk (zweitbesten Anton Fitzthum 21.).

Sein Vater Johann Wimmer, Gemeindevizeiter von St. Oswald, erreichte in der „Allgemeinen Klasse“ den 10. Platz (7. Ing. Anton Fitzthum, 10. Johann Wimmer, 12. Johann Gensdorfer, 19. Robert Rothhammer und 21. Franz Gensdorfer).

Die Melker erkämpften sich in der Kombination somit den 3. Platz und in der Einzelbewehrung Kleinkaliber sogar den 1. Platz in NO.



Das Rote Kreuz St. Oswald feiert am 26. und 27. April ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum. Gefeiert wird am Samstag beim Rotkreuzball mit den „Mozartkern“ und am Sonntag findet ab 9.15 Uhr ein Festgottesdienst mit Fahrzeugsegnung und Festakt am Kirchenplatz statt.
FOTO ZVG

VS - Kinder barfuß im Wald unterwegs

ST. OSWALD / Im Zuge der Schwerpunktwochen zum Thema „Wald“ der 4. Klasse der Volksschule fand ein Waldausgang in den Wald der Familie Johann Wimmer in St. Oswald statt.

Unter der Leitung der Betriebsamtskammer Melk, Forstsekretärin DI. Anneliese Zauer sowie OFR DI. Josef Öllner und VS-Lehrerin Beate Wimmer-Fornitzl wurde unter anderem der Waldboden barfuß gefühlt sowie ein Baum umgeschritten.

Zum Abschluss wurde aus dem Stamm ein Sessel gesägt, der in Zukunft im Klassenzimmer seinen neuen Platz bekommen wird.

Es auf zwei oedentliche Begierthe waren alle guter Dinge, aber doch froh, wieder in trockene Kleidung schlüpfen zu können.

Geehrte Mitglieder

■ **Dienstjahresabzeichen in Gold** für 40-jährige Tätigkeit: Viktor Brandtner, Erna Eder, Berta Hauer, Johann Eder.

■ **Goldene Verdienstmedaille:** Anerkennung für besondere Verdienste um das Rote Kreuz für Leopold Leonhartsberger.
Anerkennung für besondere Verdienste um das Blutspendewesen beim Roten Kreuz für Johann Hinterleitner.

■ **Ehrentag in Silber:** für langjährige Tätigkeit, davon 20 Jahre als Abteilungskommandant des RK St. Oswald, für Erna Eder.
Für langjährige Tätigkeit, davon 20 Jahre als Ortsstellenkommandant des RK St. Oswald, für Martin Hinterdorfer.



Im Rahmen der Jubiläumsfeier des Roten Kreuzes St. Oswald konnten zahlreiche Mitarbeiter für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden. FOTOS SAUMSBERGER

40 Jahre Rotes Kreuz

FEIERLICH / Vor 40 Jahren gründete Viktor Brandtner die RK-Ortsstelle St. Oswald. Dieses Bestandsjubiläum wurde mit einem großen Fest gefeiert.

ST. OSWALD / Am vergangenen Wochenende lernte die Ortsstelle des Roten Kreuzes St. Oswald ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum. Bereits am Sonntag lud das RK zum Ball ein. Den Festgottesdienst am Sonntag, gestaltet vom Kirchenchor, zelebrierte Pater Wolfgang Streicher in Vertretung von KR Pfarrer Alois Klöbhofer.

Bei der anschließenden Fahrzeugsegnung wurde der neue Rettungstransportwagen „Mikar“ gesegnet. Beim Festakt im GH Scheuchstuhl konnte Ortsstellenleiter Johann Hinterleitner neben RK-Mitarbeitern auch zahlreiche Ehrenkräfte wie den Gründer des Roten Kreuzes, Viktor Brandtner, Bgm. und For-

den Bezugsstellenleiter Reginald Leopold Illner, Dir. der Blutspendezentrale, Helmut Kallinger, Bezirksstellenleiter Franz Höchtl (Ybbs) sowie die Musikkapelle begrüßen. Ortsstellenkr. Martin Hinterdorfer hielt einen Rückblick über die Arbeit der RK-Mitglieder der vergangenen 40 Jahre. So wurden 11.470 Einsätze mit über 1 Mio. km geleistet, zu über 120 Notfällen der Rettungshubschrauber oder der Notarztwagen angefordert und bei den Blutspendeaktionen 7.536 Blutkonserven gespendet.



Pater Wolfgang Streicher bei der Segnung des neuen Rettungstransportwagens.

den Bezugsstellenleiter Reginald Leopold Illner, Dir. der Blutspendezentrale, Helmut Kallinger, Bezirksstellenleiter Franz Höchtl (Ybbs) sowie die Musikkapelle begrüßen. Ortsstellenkr. Martin Hinterdorfer hielt einen Rückblick über die Arbeit der RK-Mitglieder der vergangenen 40 Jahre. So wurden 11.470 Einsätze mit über 1 Mio. km geleistet, zu über 120 Notfällen der Rettungshubschrauber oder der Notarztwagen angefordert und bei den Blutspendeaktionen 7.536 Blutkonserven gespendet.

Bgm. Leonhartsberger: „Die Gemeinde stellt nach dem Umbau des Hauses St. Oswald 2 der Rettung neue moderne Garagen, Büro- und Aufenthaltsräume zur Verfügung.“

T. OSWALD

Besteraufführung. Die Landjugend St. Oswald veranstaltet das Theaterstück „Die Mitternachtsopation“ im Jahnhaus Leopold Hinterleitner.

Aufführungen:

- anfang, 5. April, 20 Uhr
- sonntag, 6. April, 15 Uhr und 20 Uhr
- sonntag, 12. April, 20 Uhr
- sonntag, 18. April, 15 Uhr und 20 Uhr.

Sonntlicher Abend. Der Musikverein St. Oswald lädt am Samstag, dem 29. März zum „Gottlichen Abend“ ins GH Scheuchstuhl. Mitwirkende Musikverein, der Fanclub, die Willinger und der Bläserchor. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Besteraufführung in St. Oswald, die Kinder mit Bgm. Illner, KR Pfarrer Alois Klöbhofer

Dorfzeitung im Internet

ST. OSWALD / Die neue Oswalder Dorfzeitung des Bildungs- und Heimatvereins ist auch im Internet unter www.stoswald.com nachzulesen. Sie bietet u.a. einen Jahresrückblick, den Veranstaltungskalender sowie einen Halbjahrespremiererückblick der NÖN-Milcherzeitung. Die 24. Ausgabe der Oswalder Dorfzeitung ist 40 Seiten stark und ein hübscher Kalender von St. Oswald liegt bei.

Geehrte Züchter

Die erfolgreichen Rinderzüchter des Bezirkes Perseuberg:

- Hermine und Josef Zeitlhofer Yspertal
- Johanna Mica St. Oswald
- Marka und Karl Wurzer St. Oswald
- Theresia und Hubert Leobrhandsberger St. Oswald
- Christine und Gottfried Eder Nöchling
- Franziska und Karl Fichtl Nöchling
- Luzia Algebreiter St. Oswald
- Regina und Josef Schauer St. Oswald
- Brigitte und Erich Wurzer St. Oswald
- Herbert Schwarzl St. Oswald
- Renate und Anton Brunner St. Oswald
- Berta und Herbert Wimmer St. Oswald
- Alois Zeitlhofer St. Oswald



LABg Bgm. Karl Moser gratulierte den drei besten Rinderzüchtern des Bezirkes Perseuberg, die Heuer aus dem Yspertal und St. Oswald kommen. FOTO BAUMBÖGER

Beste Rinderzüchter

BEZIRKSVEREIN PERSEUBERG / Hermine und Josef Zeitlhofer im Yspertal wurden als beste Züchter im Bezirk von LABg. Karl Moser ausgezeichnet.

NÖCHLING / Bei der diesjährigen Züchtersversammlung in

Nöchling wurden die besten der 149 Rinderzüchter des Bezirkes Perseuberg geehrt. Mit dem HL Leorhard, dem Viehpatros, gesponsert von LABg. Karl Moser, wurden Hermine und Josef Zeitlhofer im Yspertal mit einer durchschnittlichen Leistung von

9.379 kg Milch bei 3,92 % Fett und 3,46 % Eiweiß als beste Züchter des Bezirksvereines Perseuberg ausgezeichnet.

Mit dieser Leistung liegt der Verein Perseuberg an 19. Stelle von 35 Fleckviehzüchtereinheiten in Niederösterreich.

MÖN
Müller-Zehring
Rathausplatz 5, 3541
St. 0275359942

Volksschule geht ,online'

ST. OSWALD / Als eine der ersten Volksschulen im Bezirk Melk präsentiert die VS St. Oswald ihre neue Homepage.

Unter <http://volkschulastoswald.com> werden aktuelle Informationen über den Schulalltag, Fotos von diversen

Vereinstellungen, Schülerarbeiten, ein Terminkalender für das Schuljahr sowie eine ausführliche Schulchronik geboten.

Das Team und die Schöler würden sich über einen Besuch auf der Homepage sowie einen Eintrag im Gästebuch freuen.



Volksschuldirektorin Heidi/ndie Parth und Pk. Herbert Kernendörfer geben der Homepage der Volksschule St. Oswald den letzten Feinschliff. FOTO BAUMBÖGER



Die Kinder der ersten Klasse der Volksschule St. Oswald mit Klassenlehrerin Monika Fichtl und Dir. Heidi/ndie Parth bei der „Gesunden Jause“. FOTO: BAUMBÖGER

Techn. Hilfeleistung Stufe I und Stufe II

ST. OSWALD / 14 Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr St. Oswald im Beisein von Bgm. Ignaz Leonhartsberger und unter den Augen des Bewerberstabs aus Altenmarkt (Hauptbewerter: Alfred Puschacher), legen die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung Stufe I (Bronze) und Stufe II (Silber)“ ab.
Die monatelange Vorbereitung trug Früchte und alle konnten das angestrebte Ziel erreichen. Die Prüfung ist ein wichtiger Ausbildungsschritt, da sich in der Gemeinde St. Oswald die technischen Einsatzkräfte ständig steigern und gerade bei dieser Einsatzart großes und präzises Arbeiten sehr wichtig ist.



Die Mitglieder der FF St. Oswald mit dem Bewerberstab aus Altenmarkt und Bgm. Leonhartsberger nach der erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung. FOTO: ILO BAUMBERGER



Das Wiedersehen gab es für Johann Baumberger aus St. Oswald (N.) und Johann Scharitzer aus Raabs an der Thaya nach 59 Jahren. Hier im Bild mit Gattinnen. FOTO: ZYG

Freudiges Wiedersehen

KRIEGSKAMERADEN / Zwei befreundete Soldaten aus dem 2. Weltkrieg trafen sich wieder.

ST. OSWALD / Ein erstes Wiedersehen nach 59 Jahren gab es für die beiden Kriegskameraden Johann Baumberger aus St. Oswald und Johann Scharitzer aus Raabs an der Thaya (beide 90 Jahre alt).
Sie waren während des zweiten Weltkrieges über ein Jahr in Norddeutschland stationiert und mussten Gefangene transportieren. 1944 wurden sie getrennt und kamen in amerikanische und französische Gefangenschaft. Trotz Verwundungen und äußerst schlechten Bedingungen während der Gefangenschaft überlebten beide.
Nun konnte Johann Baumberger seinen ehemaligen Kriegskameraden ausfindig machen und es gab nach 59 Jahren ein erstes Wiedersehen. Die Freude war groß und es wurde viel über die schrecklichen Erlebnisse im 2. Weltkrieg gesprochen.



ST. OSWALD, Bgm. Ignaz Leonhartsberger verleiht von LH Erwin Pröll das silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ. FOTO: ZYG



ST. OSWALD. Zur goldenen Hochzeit von Johann und Margarete Baumberger gratulierten KR Pfarrer Alois Klobbhofer, Bgm. Leonhartsberger, GR Hermann Flichl, Bauernbundobm. GGR Leonhartsberger, Gemeindebürgerin Leopoldine Wimmer, Senioren- und Kameradschaftsbund. FOTO: BAUMBERGER

Schispringerlieder!?

KULTIG / Das bekannte Gespann aus FM 4 „Christoph und Lollo“, gibt am 23. Mai ein Konzert.

Nahversorger „neu“

ERÖFFNUNG / Der SPAR-Markt der Familie Hinterndorfer in St. Oswald, der seit 1947 besteht, wurde modernisiert und ausgebaut.

ST. OSWALD / Nach einer langen Bauphase und intensiven Umbauarbeiten öffnete der SPAR-Markt der Familie Hinterndorfer am 28. Juli wieder. Am Vorabend der offiziellen Eröffnung wurde das Geschäft in Beibeln von Bürgermeister Ignaz Leonhartberger, Wirtschaftslandobmann Franz Pochschwöl, Ing.

Hans Eder jun. und den SPAR-Mitarbeitern, von Konsistorialrat Pfarrer Alois Klöbhofer gesegnet.

Die Familie Hinterndorfer setzt auf moderne Ausstattung. „Weg vom Greißlerläge“ lautet das Motto. So wurde die Geschäftsfäche um 45 m² erweitert und das gesamte Erscheinungsbild erneuert. Wei-

ters konnte das Sortiment um 300 Artikel aufgestockt und der Feinkost- sowie Obst-, Gemüsebereich ausgebaut werden.

Das traditionelle Geschäft besteht bereits seit 1947. Bürgermeister Leonhartberger freut sich, dass die Nahversorgung für St. Oswald auch weiterhin gesichert bleibt.

ST. OSWALD / Der Sport- und Kulturverein St. Oswald präsentiert „Christoph und Lollo“ mit ihren Schispringerliedern.

Wer Sie nicht kennt, mag sich fragen wie kann man über Schispringer singen, was kann man über Schispringer singen, über welche Schispringer kann man singen? Es sei ihnen gesagt: „Es geht um tote Hasen, Vera Ferramillera, ein Würstl, Hamiskörner und um den Trax den wir alle suchen“.

Wer sie kennt (die, von 1944 oder sonst'woher), dem braucht man nichts mehr über die beiden zu sagen, außer dass Sie am 23. Mai 2003 um 21 Uhr (Einlass: 20 Uhr) ein Konzert im Gasthaus Wimmer-Scheuchersbühl in St. Oswald geben (Preis: Vorverkauf 7€ / Abendkasse 8€).

Wer sich das jetzt auch noch anhören möchte, der schicke ein Reservierungsmaß an U. chris@skv.at oder rufe die Nr. 0670/6263533 an und denke vor allem an Jiri Parra. (nähere Infos: www.skv.at)



Die Familie Hinterndorfer mit Geschäfts-Gründer Viktor Brandner (Mitte), KH Pfarrer Alois Klöbhofer, Bgm. Ignaz Leonhartberger und den SPAR-Vorrettern. Man freut sich über den gelungenen Umbau. FOTO: BALMINGER

ST. OSWALD

Blutpendeaktion. Die BK-Gemeinde St. Oswald veranstaltet am Sonntag, dem 3. August, von 8.30 - 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr eine Blutpendeaktion im Gasthof Leopold Hintersteiner.



Damen kicken in Hofamt Priel

Am vergangenen Sonntag zeigten die Damen von Hofamt Priel im Rahmen des 14. Sportfestes ihr Können. Gegen das routinierte Team von St. Oswald setzte es jedoch eine klare 0:5-Niederlage. FOTO: LR

Tolles Sportfest in Hofamt Priel

Beim 14. Sportfest des USV Hofamt Priel gab es viel Sport zu sehen. Neben einem Seniorenländerturnier und einem Hobbyturnier konnten auch die Damen zum Einsatz. Dabei gewannen die Kickertinnen von St. Oswald gegen die Damen aus Hofamt Priel mit 5:0.



Ein Derby zum 50. Geburtstag

Die „alten Hasen“ von St. Oswald mit einem Großteil des Teams aus dem Jahre 1978 mit dem Gründungsmitglied Wolfgang Hinterdorfer (2. von links) der am Wochenende seinen 50. Geburtstag feierte.

FOTO: LEO BAUMBERGER

Ein Derby zum 50. Geburtstag

Der Gründer des SKV St. Oswald, vormalig FC St. Oswald, und langjährige Obmann Wolfgang Hinterdorfer, feierte am Wochenende seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud der SKV St. Oswald am Sonntag zu einem „Duell wie in alten Tagen“ der beiden ewigen Rivalen St. Oswald und TSV Nöchling auf der Oswalder Sportanlage. Der Jubilar selbst ist nach wie vor aktiver Schiedsrichter. Somit leitete er diese Begegnung als Unparteiischer. An der 4-6-Niederlage seiner Mannschaft könnte der Jubilar aber auch nichts ändern. Die Mitglieder des St. Oswalder Sportvereins, der vor 25 Jahren unter Wolfgang Hinterdorfer gegründet wurde, bedankten sich zu dessen Jubiläum für die geleistete Arbeit und die Dienste für den Verein.



35 „Schlösserl“ aus St. Oswald folgten der Einladung von Ortsstellenleiter Leo Baumberger (Bildungs- und Heimatwerk) und verbrachten einen gemütlichen Schitag am Hochkar beim traditionellen Oswalder Schitag. Für einen stimmungsvollen Abschluss im Gasthaus Scheuchensruh-Wimmer sorgte Josef Zelthofer mit seinem Akkordeon.

FOTO: BAUMBERGER



Aufgrund der guten Schneeverhältnisse sind zwei Langlaufloipen (8 und 10 km) in St. Oswald gespurt. Start und Ziel beider Loipen ist der Parkplatz des Gasthauses Scheuchensruh-Wimmer, die Benutzung ist gratis. Schneehöfe im Gemeindeamt ☎ 074757251 oder täglich aktuell auf der ORF-Textseite 674. Gemeindearbeiter Ignaz Hölber bringt die Leipe mit dem Pistenpurgier für die Langläufer auf Vordermann. FOTO: BAUMBERGER



Ein Derby zum 50. Geburtstag

Die „alten Hasen“ von St. Oswald mit einem Großteil des Teams aus dem Jahre 1970 mit dem Gründungsmitglied Wolfgang Hintendorfer (r.), der am Wochenende seinen 50. Geburtstag feierte. FOTO: LEO BAUMBERGER

Ein Derby zum 50. Geburtstag

Der Gründer des SKV St. Oswald, vormals FC St. Oswald, und langjährige Obmann Wolfgang Hintendorfer, feierte am Wochenende seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud der SKV St. Oswald am Sonntag zu einem „Duell wie in alten Tagen“ der beiden ewigen Rivalen St. Oswald und TSV Nöchling auf der Oswalder Sportanlage. Der Jubilar selbst ist nach wie vor aktiver Schiedsrichter. Somit leitete er diese Begegnung als Unparteiischer. An der 4:5-Niederlage seiner Mannschaft könnte der Jubilar aber auch nichts ändern. Die Mitglieder des St. Oswalder Sportvereins, der vor 25 Jahren unter Wolfgang Hintendorfer gegründet wurde, bedankten sich zu dessen Jubiläum für die geleistete Arbeit und die Dienste für den Verein.



35 „Schlhaser!“ aus St. Oswald folgten der Einladung von Ortsstellenleiter Leo Baumberger (Bildungs- und Heimabwerk) und verbrachten einen gemütlichen Schitag am Nachbar beim traditionellen Oswalder Schitag. Für einen stimmungsvollen Abschluss im Gasthaus Scheuchensstuhl-Wimmer sorgte Josef Zeithofer mit seinem Akkordeon. FOTO: BAUMBERGER



Aufgrund der guten Schneeverhältnisse sind zwei Langlaufloopen (4 und 10 km) in St. Oswald gesperrt. Start und Ziel beider Loopen ist der Parkplatz des Gasthauses Scheuchensstuhl-Wimmer, die Benutzung ist gratis. Schneefahrer im Gemeindeamt ☎ 074157291 oder täglich aktuell auf der ORF-Telefonseite 614. Gemeindearbeiter Ignaz Huber bringt die Loopen mit dem Pistenpurper für die Langläufer auf Vordermann. FOTO: BAUMBERGER



Alle Wege führen nach Rom

Unter der Leitung von KR Pfarrer Silvio Eramli beteiligten sich 50 Teilnehmer aus Laimbach, Haching, Pöggstall und Münchwald an der Pilgerfahrt nach Rom. Besondere Eindrücke hinterließen auch Assisi und der Vatikan. FOTO ZIG



Die Kindergartenkinder von St. Oswald besuchen die Zahnarztpraxis von Dr. Homayuni in Yspertal. Dr. Homayuni zeigte den Kindern die Praxis, erklärte die Geräte und konnte damit beitragen die Angst vorm Zahnarzt zu mindern. FOTO ZIG



Den Frühjahrsbeginn feierten die Kinder des Kindergartens St. Oswald-Volksschule. Mit selbst getriebenen Frühlingstecken in Form einer Sonne, Liedern und Gedichten begrüßten sie den Frühling. Im Bild die Kleinen Sten der Kindergartengruppe St. Oswald mit Kindergartenleiterin Maria Schauer und Helferin Nadja Rapporter. FOTO ZIG

Der Leidensweg im Osten



Zeitzeugen berichten

Mutter Schafwolldecken „ab Heiter“

Alois Brunner aus St. Oswald im Waldviertel war als 20-jähriger als Graubühne mit Motorrad und Beiwagen den Feldzug ins Mittelabschnitt Richtung Moskau mit. „Am Anfang der Zinnmarsche ging es schnell vorwärts. Er gab einige Kesselöfen mit, Tausende Russen wurden gefangen. Geflüchte auf beiden Seiten. Einmal kamen wir eine evangelische Feldmesse, diese ging das Inferno wieder los. Russische Panzer griffen an. Unser Hauptwagen bildete eine Panzerabwehrkanone und eine Granate riss ihre den Kopf ab. Wir mussten Spilltrapper machen. Drei Kissenautos kamen nicht mehr zurück. Wir fanden sie nur - doch einer hatte sich nur so gestellt, um von den Russen nicht erschossen zu werden, als wir angriffen.“

Brunner berichtet dass 1941 plötzliches Einbruch des russischen Winters mit minus 30-40 Grad. „Die Flugzeuge konnten bei dieser Kälte nicht mehr fliegen, die Panzerdivisionen sprangen nicht mehr an. Doch wir trugen noch Sommeruniformen. Viele haben sich die Felle erbeutet. Meine Bekleidung waren dicke Schafwolldecken, die mir die Mutter geschickt hatte. Wir standen 30 km vor Moskau, doch die russische Übermacht war zu überwinden. Sie schossen die Holzhäuser im Dorf in Brand, in denen unsere Verwandten lagen und wollten nur einschließen. Da ordnete die Generale gegen den Befehl Hitlers den Rückzug an.“

Bericht eingereicht von Leo Barzberger aus St. Oswald im Waldviertel.

Zu jenen Jüngern, die noch 1944 einberufen wurden, zählen Johann Langthaler und Leopold Winkler aus St. Oswald. Beide kommen Anfang 1945 in russische Gefangenenschaft. Langthaler in Polen. Als Österreicher hat er Glück. „Ich hatte einen russischen Anzeln die Stiefel gepulvert, hat mit erhebenen Händen, heimzuführen zu dürfen und sie willigte ein.“

Leopold Winkler wird vor Kriegsende in Ungarn gefangen. Zwei Tage vor dem Heiligen Abend 1945 kommt er nach Hause. „Mit der russischen Mütze und dem Mantel wollte mich die Mutter nicht hineinlassen, weil sie glaubte, ein Besatzungssoldat wäre draußen.“

Stollnorgel

„Mein Rückenweh von Tula bei Moskau machte ich mit zwei Pfählen einen Versaunderm-Domsperr über einen Hügel bringen. Ich hatte Glück, dass mich Beatrix mit einer Stollnorgel (Balkenmesser) bei Tula.“
Franz Zöchlinger, St. Oswald



Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik. Vorbeugen gegen Osteoporose und Krampfadern, Kraft und Ausdauer, das alles wird erstmal jeden Donnerstag in St. Oswald geturnt. Die fleißigen Turnerinnen mit Hildegarde (Mitte) sind mit voller Freude dabei.

FOTO: SAUBERGER

Niemals vergessen!

Tausende junge Niederösterreicher haben im Zweiten Weltkrieg auf den Schlachtfeldern und in Gefangenschaft ihr Leben gelassen. Im Söllingrad, heute Wolgograd, erinnern die Kriegsgriechen die Russen und ein Mahnmahl von Prof. Holzhauser an das furchtbare Inferno. Der brutale Krieg und besonders die Hungersnot haben in vielen Familien unseres Landes tiefe Wunden hinterlassen. Wie die vielen Zeugnisschilder und die von den Nachkommen eingestellten Feldpostbriefe sowie Sterbepässe zeigen, sind die vielen Opfer nicht vergessen. Herzlichen Dank für die Einverständnisse. Leider konnte nur ein Teil davon veröffentlicht werden, aber das Landesarchiv hat diese vor der Vernichtung wissenschaftlich ausgewertet. Nochmals ein Dankeschön!



Eva Leonhartsberger aus St. Oswald (TWN Spitz) sicherte sich mit dem Sieg beim Rennen in Ramsbach bei der Gesamtwertung des Waldsterzelzugs. Diesen naziartigen Triumph wählte sie ihrem erst vor kurzem verstorbenen Papa Hermann, beim Nachholrennen am Jauerning musste sich die Skilist mit Rang vier begnügen. FOTO: SAUBERGER



Ein nur wenige Millimeter großes Insekt treibt Österreichs Hobbygärtner zur Verzweiflung – sie müssen sich gegen den Gartenlaubkäfer zur Wehr setzen, der zu Hunderten, ja Tausenden über das frische Blätterwerk hartnäckig. „Meine Obstbäume sind schon ganz kahl. Ich muss sie bald abschneiden“, ist Fritz Barak aus St. Oswald (NO) erpödet. Die Laubkäfer lassen sich freilich von seinem Zorn nicht beeindruckt. Sie fressen und fressen und fressen...

Zubau zu Kindergarten

BAUVORHABEN / In St. Oswald wurden zahlreiche Bauvorhaben realisiert, nun wird der Kindergartenzubau in Angriff genommen.

ST. OSWALD / Aufgrund der erfreulich hohen Geburtenzahl wurde im Jahr 2000 eine zweite Kindergartengruppe in der Volksschule eingerichtet. Nun ist ein Kindergartenanbau geplant, so Bgm. Ignaz Leonhartberger.

Mit dem Ankauf des Objektes St. Oswald 2 (ehemaliger Saal des Gasthauses Johann und Margarete Pöckstein) soll das Erdgeschoss der Betrugsstelle St. Oswald und das Obergeschoss dem Musikverein zur Verfügung gestellt werden.

der Rettungstelle unterhalb der alten Volksschule werden von der Gemeinde als Bauhof genutzt.

Straßenbau

Die Hofzufahrten Franz Temper (Graben/Bate-Aul) und Martin Schauer (Innsen/Feinböck) wurden im Jahre 2002 errichtet und somit die letzten landwirtschaftlichen Anwesen in der Gemeinde St. Oswald mit einer entsprechenden Zufahrt ausgestattet. Weiters wurde der Camping in Firding fertiggestellt und die neue Poststation beim Badeteich eröffnet.

In den letzten Jahren wurden auch die meisten oberirdisch geführten Hoch-, Niederspannungs- und Telekom-

leitungen in die Erde verlegt und somit ein wesentlicher Beitrag zur Verschönerung des Landschaftsbildes geleistet. Die Kosten sämtlicher Geharbeiten hat in den letzten 10 Jahren die Gemeinde übernommen.

Fremdenverkehr

Die schönsten Wanderwegen (6 davon in St. Oswald) wurden im südlichen Waldviertel einheitlich markiert und eine gemeinsame Wanderkarte herausgegeben.

Besonders arbeitslos Bgm. Leonhartberger über die steigende Bevölkerungszahl (plus 18) und die Errichtung der Festwärmanlage mit Hackstrichel durch die Familie Johann und Annesmarie Wimmer.

Ein Grillkurs für Rindfleischfans

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen des Teilbezirks Persenbeug veranstaltete im Gasthaus Bauberger - „Rote Säge“ erstmalig einen Grillkurs mit verschiedenen Spezialitäten vom Rind. Rechtzeitig vor der Grillzeiten konnte Bezirksbäuerin Rosemarie Pöckstein nahezu 40 Teilnehmer (insbesondere Vereinsmitglieder und deren Frauen, bäuerliche Marktverkäufer und gewerbliche Fleischverkäufer aus den nächstgelegenen Gemeinden begrüßen. In diesem Kurs wurde vom erfahrenen Rindfleischgriller Mario Junk fachgerechtes Zubereiten und Grillen verschiedener Rindfleischsorten sowie wertvolle Tipps, welches gegriete Rindfleisch bei Festen zu einem Gemenstebeißer werden lassen, vermittelt. Unter der Leitung von Ing. Daniela Riegler-Fabianek (Erdbeurungsberaterin und Wäasserin) wurden die dazugehörigen Belegen aus heimischen Produkten zubereitet. Seitens der Landwirtschaftskammer informierte Ing. Helmut Riegler über die wichtigsten Qualitätsmerkmale bei Rindfleisch.



Wertvolle Tipps erhalten die Teilnehmer beim „Rindfleischkurs für Männer“ in St. Oswald. Beim gemeinsamen Essen am Grillabend und der Weiterkostung wurden die Gaumen der Gäste verwöhnt. FOTO: UDO BAUMBERGER



Links: 200 Masken kamen zum Maskenball der Landjugend in St. Oswald.

Landwirt abgestürzt

SCHWER VERLETZT / Ignaz Reutner aus Urthaleramt stürzte bei Erntearbeiten von einer Leiter.

ST. OSWALD / Der 47-jährige Landwirt Ignaz Reutner wollte den Vorschau eines Gebäudes in zweieinhalb Meter Höhe öffnen, als die Aukelax in der Scheune unter seinen Füßen wegkippte. Er rutschte dabei mit dem Fuß in die Sprossen der Leiter. Mit schweren Beinverletzungen wurde er mit dem Rettungsdienst ins KH Amstetten gefahren.

TROCKENHEIT / Das Klima wird heißer und trockener: Seit Wochen regnet es kaum. Für viele Landwirte bedeutet das enorme Ernteeinbußen.



ST. OSWALD. Zum 85. Geburtstag von Anna Schaubhofer gratulierten Vertreter der Gemeinde sowie der Bauernbund. R10 ZUG



Der Ysperbach ist zur Zeit nur ein Rinnsal. Die Kinder aus St. Oswald zeigen den normalen Wasserstand. R10 SAABERGER

RRM zieht positive Bilanz

GENERALVERSAMMLUNG / Trotz schwieriger Zeiten konnte die Raiffeisenbank Region Melk eine gute Ertragsituation verkünden.

BEZIRK MELK / Obmann ÖBR Johann Schellenbacher konnte zur Generalversammlung der Raiffeisenbank Region Melk im Gasthaus Wimmer in St. Oswald 330 Besucher begrüßen.

Zu Beginn gab Obmann ÖBR Johann Schellenbacher seiner Freude Ausdruck, dass trotz vieler wirtschaftlicher und konjunktureller Probleme in Österreich und international die Ertragsituation der RRM eine gute war. Besonders stolz verwies er auf die sehr gute Eigenkapitalausstattung.

■ Bilanzsumme € 336 Mio. - Steigerung von 3,5 %.

■ Einlagen: € 115 Mio.

■ Ausleihungen: € 212 Mio.

Dr. Rudolf Lammer berichtete anschließend kurz über Bilanzdaten und Entwicklung der RRM und stellte im Zuge seiner Ausführungen auch alle neu aufgenommenen KollegInnen vor.

In seiner Festansprache erläuterte Gen.Dir.Sec. Dr. Robert Gruber von der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien AG die momentane Situation am Kapitalmarkt: „Es sind nämlich keine guten Zeiten für Veranlagung



RRM-Dir. Rudolf Lammer, Obmann ÖBR Johann Schellenbacher und VizeLR MR Dr. Gerhard Brandner. R10 ZUG

und Speeren“, so Dr. Gruber. „Wir werden vermutlich noch einige Zeit in dieser Tiefzins-Phase verweilen, aber trotzdem das Bestmögliche daraus machen müssen“. In diesem Zusammenhang sprach er auch von Einsparungsmaßnahmen am Betriebskostenfaktor in den NÖ Raiffeisenbanken: „Ein dichtes Bankstellennetz, wie es auch die RRM betreibt, ist aufgrund der hohen Betriebskosten nicht mehr langhaltbar“, so Dr. Gruber.

Mag Johann Leeb befand in seinem Redebeitrag, dass

das Führen der Geschäfte in der RRM den Gesetzen und Vorschriften entspricht und grundsätzlich zum guten Ergebnis.

Gen.Dir. Sec. Dr. Gruber zeichnete im Namen der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien AG das ausscheidende Vorstandsmitglied

Karl Heber mit dem „Raiffeisen Ehrenzeichen“, sowie den I.Stv. des VizeLR, Dr. Franz Ofner, mit der „Raiffeisen Gründungseule in Gold“ aus. Drei besonders verdiente KollegInnen der RRM, Regina Lorenzauerberger, Gerhilde Schölle und Johann Kuttner, verabschiedeten sich im Rahmen der Generalversammlung in den Ruhestand. Obmann Schellenbacher überreichte ihnen die silberne Ehrenmedaille für besondere Verdienste um die Raiffeisenbank Region Melk. Anzeiger

Zubau zu Kindergarten

Sportunion: Zweite St. Oswald-Olympiade / Frühschoppen Freitag, 15. August 2003 beim Badeteich (Ersatztermin: So., 17.8.)

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ruft die Sportunion auch heuer alle Sankt Oswalder Vereine zum fröhlichen Wettstreit zusammen. Jeder Verein stellt eine Vierer Mannschaft, die in drei Freizeitsportarten antritt: Stockschießen, Tennis und Beachvolleyball. Die jeweiligen Gegner werden per Los ermittelt.

Vom Gemeinderat bis zum Bürgerinnenchor kämpfen nahezu alle Institutionen, Vereine und Sektionen St. Oswalds um Punkte und Sieg. Es gilt den Stockschützen den Wanderpokal zu entringen, den diese im letzten Jahr erobert haben.

Die musikalische Untermalung der Veranstaltung obliegt diesmal den Yspertaler Volksmusikanten. Für Getränke und das leibliche Wohl der Wettkämpfer und Besucher sorgen die Mitglieder der Sportunion. Falls sie einen finanziellen Überschuss erwirtschaften sollten, kommt dieser der Pflege und dem Ausbau der Freizeitsportanlagen zugute.

Die Veranstalter hoffen, dass sich wieder ganz St. Oswald einfindet, um ein nettes Fest zu feiern, mit Sport, Musik und Essen und Trinken und damit gleichzeitig einen Beitrag zum Fortbestand unserer schönen Anlagen zu leisten.

Tennistraining mit Joe vom 18. bis 23. August

Gegen Ende der Sommerferien kommt Tennislehrer **Joe Tiefenböck** herauf nach St. Oswald, um eine Woche lang Trainingsstunden für Anfänger und Fortgeschrittene zu geben. Das hat schon eine mehrijährige Tradition. Viele Jugendliche, die sich mittlerweile schon ansehnliche Matches liefern, haben unter Joes Anleitung ihre ersten Bälle über das Netz gebracht. Jetzt wird er ihnen wieder Tips geben, wie sie ihre Rückhand oder den Aufschlag weiter verbessern können. Neulingen und Anfängern bringt Joe mit Humor und Geduld, wie sie überhaupt den Schläger halten und sich zum Ball stellen müssen. Mit abwechslungsreichen und spielerischen Übungen werden dann die ersten Bälle geschlagen und die Grundlagen für eine saubere Schlagtechnik gelehrt. Am Ende des Kurses kann dann

jeder auf einem kleinen Turnter zeigen, was er oder sie schon gelernt hat.

Erwachsene, die das Tennisspielen erlernen oder ihre Technik verbessern wollen, können sich während seiner Anwesenheit im Gasthof Scheuchnerstuhl oder auf dem Tennisplatz bei ihm melden und private Trainingsstunden vereinbaren. Die Kurse für die Kinder und Jugendlichen finden täglich statt (je eine Stunde) und werden von **Karin Browa** organisiert (Anmeldung dort, Tel.: 7244). Für Mitglieder der Sektion Tennis kostet der Wochenkurs nur 25,- bis 30,- EURO, je nach Gruppenstärke, weil der Verein einen Zuschuss zahlt.

Uwe Streese-Browa, Schriftführer



Sport- und Kulturverein St. Oswald

Meisterschaft 2002/2003



Erste



Spielertrainer Johnny in Aktion

Im Mittelpunkt des Interesses beim Sport- und Kulturverein St. Oswald steht natürlich „die Erste“, das Aushängeschild des St. Oswalder Fußballs.

Nach dem eher enttäuschenden Herbstdurchgang leitete Trainer Johann Forsthofer über den Winter eine engagierte Vorbereitung. Außerdem kehrte Torjäger Peter Poschenreithner nach längerer Verletzungspause in die Mannschaft zurück und erzielte in den 11 Frühjahrs-Partien gleich 8 Treffer. Damit sicherte er sich die interne Torschützenkrone. Die Zeichen standen also gut für einen Aufwärtstrend. Dieser gelang auch, vor allem spielerisch zeigte sich das Team deutlich verbessert - Einsatz und Kampfgeist waren ja auch im Herbst vorhanden gewesen. Grundlage für die Erfolge war in vielen Fällen eine starke Abwehrleistung, organisiert von Libero Christian Hilber, der gut in diese neue Rolle hineingewachsen ist. Konstant

starke Leistungen boten auch Manndecker Max Wurzer und Spielertrainer Johnny Forsthofer als unermüdlicher Antrieber im Mittelfeld.

Herausragend waren sicherlich der Sieg gegen den späteren Meister Klein Pöchlarn (2:1) und das sensationelle 4:0 beim Vizemeister Raxendorf. In diesem Spiel gelang Gerhard Hinterdorfer übrigens ein wunderschönes Tor durch einen Fallrückzieher, das wohl in die Geschichte des SKV eingehen wird. Auf der anderen Seite stehen als Rückschläge die bittere, wenn auch unglückliche 1:3 - Heimniederlage gegen Gloxwald und das 0:4 nach schwacher Leistung beim Erzrivalen Nöchling. Insgesamt verlief das Frühjahr 2003 für die Kampfmannschaft des SKV doch erfreulich. Nach 7 Siegen und 4 Niederlagen schaute der 5. Platz in der Frühjahrestabelle heraus (punktgleich mit dem Zweiten!). Aufgrund des schwachen Herbstes landete der SKV in der Abschlusstabelle jedoch nur auf dem durchschnittlichen 7. Rang.

Tabelle

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Klein Pöchlarn	22	15	3	4	64:30	48						
2. Raxendorf	22	14	4	4	59:29	46						
3. Nöchling	22	12	6	4	43:25	42						
4. Waldhausen	22	12	5	5	42:29	41						
5. Leiben	22	13	2	7	40:27	41						
6. Gloxwald	22	10	4	8	62:58	34						
7. St. Oswald	22	10	1	11	30:36	31						
8. Gansbach	22	8	5	9	52:49	29						
9. Pöggstall	22	8	3	11	43:44	27						
10. Maria Taferl	22	5	4	13	44:62	19						
11. Emmersdorf	22	3	4	15	34:63	13						
12. Weiten	22	0	3	19	19:80	3						

Reserve

Auch die Reserve-Mannschaft konnte sich im Vergleich zum Herbst steigern. Mit 4 Siegen im Frühjahr wurde die Rote Laterne des Tabellenletztgen abgegeben, am Ende reichte es für den 10. Platz. Bester Torschütze war Andreas Weiringer mit 10 Treffern.

Aufgrund der häufig wechselnden Zusammensetzung der Mannschaft fehlte oft die spielerische Harmonie und die taktische Linie. Die mangelnde Übereinstimmung in der Hintermannschaft führte zu vielen vermeidbaren Gegentreffern, hinzu kam die schwache Chancenauswertung als Mitgrund für insgesamt 14

Tabelle

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Nöchling	22	16	5	1	108:21	53						
2. Raxendorf	22	13	5	4	56:23	44						
3. Waldhausen	22	12	7	3	59:27	43						
4. Emmersdorf	22	12	3	7	64:42	39						
5. Klein Pöchlarn	22	11	5	6	63:37	38						
6. Gansbach	22	9	7	6	40:30	34						
7. Pöggstall	22	6	6	10	48:67	24						
8. Gloxwald	22	4	11	7	38:63	23						
9. Maria Taferl	22	6	5	11	29:81	23						
10. St. Oswald	22	5	3	14	36:54	18						
11. Leiben	22	4	4	14	35:69	16						
12. Weiten	22	1	5	16	19:81	8						

Saisonniederlagen.

Dass es die Reserve auch besser kann zeigten die Spieler bei zwei tollen Heimerfolgen gegen

Waldhausen (4:1) und Maria Taferl (6:2). Nächste Saison sehen wir hoffentlich mehr davon.

Nachwuchs

Recht erfolgreich gestaltet sich auch die Nachwuchsarbeit des SKV. Wir betreuen derzeit ganze 7 Nachwuchsmannschaften (zum Teil in Spielgemeinschaften mit Nöchling, Glöckwald, Grein und Yspertal) in den Klassen U8 bis U17. Wie aus den unterstehenden Tabellen ersichtlich, haben die

jungen Spieler recht beachtliche Erfolge errungen. Der größte Dank gebührt zu aller erst natürlich den Eltern, die ihren Schützlingen das Mitspielen ermöglichen und nicht zuletzt den Nachwuchsbetreuern, die viel Zeit für die wichtige Nachwuchsarbeit aufbringen.

U10 Nord					
1. Gutenbrunn	8	8	0	0	81:15 24
2. St. Oswald	8	5	0	3	24:37 15
3. Waldhausen	8	3	1	4	28:36 10
4. Yspertal	8	2	1	5	21:32 7
5. Maria Taferl	8	1	0	7	21:55 3

U16 Mittleres Play-Off					
1. Gallenz II	8	6	1	1	23:9 19
2. St. Peter	8	6	0	2	28:8 18
3. NSG	8	3	0	5	19:32 9
4. Münichreith	8	2	1	5	21:32 7
5. Maria Taferl	8	1	0	7	21:55 3

U11 Mittleres Play-Off Ost					
1. Grein	8	8	0	0	60:13 24
2. St. Oswald	8	5	1	2	33:27 16
3. Klein Pöchlarn	8	3	0	5	34:39 9
4. Münichreith	8	2	2	4	31:38 8
5. Jauerling	8	0	1	7	14:55 1

U17					
1. Oed	22	17	2	3	99:33 53
2. Ybbsitz	22	14	6	2	79:35 48
3. Wieselburg	22	13	7	2	89:24 46
4. NSG	22	14	3	5	91:57 45
5. Neuhofen	22	13	3	6	86:40 42
6. Steinkirchen	22	9	7	6	69:44 34
7. St. Peter	22	9	1	12	66:71 28
8. Scheibbs	22	8	0	14	69:93 24
9. Gresten	22	7	2	13	61:87 23
10. Aschbach	22	7	0	15	43:113 21
11. Kienberg	22	2	2	18	36:116 8
12. Biberbach	22	2	1	19	16:91 7

U13 Unteres Play-Off Ost					
1. Jauerling	8	7	0	1	47:7 21
2. Münichreith	8	6	0	2	41:15 18
3. Pöggstall	8	4	0	4	26:33 12
4. Leiben	8	3	0	5	21:28 9
5. St. Oswald	8	0	0	8	1:53 0

U14 Mittleres Play-Off					
1. Gallenz	10	7	2	1	51:25 23
2. Wolfsbach	10	5	1	4	41:33 16
3. Strengberg	10	3	4	3	34:32 13
4. Seitenstetten	10	3	3	4	40:45 12
5. NSG	10	3	3	4	35:51 12
6. Gresten	10	2	1	7	16:59 7

NSG = Nachwuchsspielgemeinschaft
 U14 = NSG mit Nöchling und Yspertal
 U16 = NSG mit Nöchling und Yspertal
 U17 = NSG mit Nöchling, Grein und Glöckwald

Die U8 nimmt derzeit noch nicht an einer Meisterschaft teil. Es wird jedoch regelmäßig trainiert und man beteiligte sich im Frühjahr auch an einem Turnier in Ferschnitz, bei welchem der 5. Platz (von 8 Teilnehmern) erreicht wurde.

Damenmannschaft

Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei der Damenmannschaft. Betreut von Reinhard Kamplreiter sind unsere Damen mit Feuereifer bei der Sache. Der Kader ist groß, die Trainingsbeteiligung ist allgemein hoch - über den Winter wurde sogar durchgehend trainiert - und auch bei den Matches stellen sich Erfolge ein. Das Derby gegen die starken Nöchlingerinnen wurde

nur knapp mit 0:1 verloren. Im Spiel gegen Königswiesen spielten die SKV-Damen haufenweise Chancen heraus. Weil sie aber nur eine davon verwerteten siegen sie trotz spielerischer Überlegenheit nur mit 1:0. Über den Sommer wird eine Reihe weiterer Spiele folgen, die Damen freuen sich auf viele Zuschauer.

Generalversammlung

Zum Vereinsleben gehört natürlich auch eine Generalversammlung. Diese fand am 15. März im Gasthof Scheuchenstuhl statt. Dabei legte der langjährige Obmann Gerhard Palmanshofer sein Amt zurück. Von Seiten des Vereins wurde ihm für seine verdienstvolle Tätigkeit gedankt. Besonderes Augenmerk hat Gerhard immer auf die Jugendarbeit gelegt und dabei viele Stunden seiner Freizeit für den Verein geopfert. Zum Glück für den SKV wird er diese Tätigkeit als Jugendleiter gemeinsam mit den anderen Jugendbetreuern weiterhin ausüben und damit sicherstellen, dass auch künftig in St.Oswald Fußball gespielt wird. Zu Gerhards Nachfolger und damit zum dritten Obmann der Vereinsgeschichte wurde Peter Fichtinger gewählt.

mit allen Nachwuchsmannschaften gab es auch ein Match zwischen den Senioren aus St.Oswald und Nöchling.



Die Seniorenmannschaft des SKV

Der erste Obmann der Vereinsgeschichte, nämlich Wolfgang Hinterndorfer, feierte heuer seinen 50. Geburtstag. Zu seinen Ehren fand am 31. Mai auf der Sportanlage ein Geburtstagsfest statt. Viele ehemalige und aktuelle Spieler fanden sich ein und gratulierten dem Vereinsgründer. Am Tag darauf waren die älteren SKVler dann sportlich gefordert: Im Rahmen eines gemischten Fußballnachmittages

Der Jubilar übernahm dabei den Job des Schiedsrichters. In einem Spiel, bei dem die Freude am Fußball im Vordergrund stand, ließen die ehemaligen SKV-Kicker einige Male ihre Klasse aufblitzen. Schließlich mussten sie sich aber den Nöchlingern mit 4:6 geschlagen geben.

Kultur

Die Sektion Kultur im Sport- und Kulturverein St.Oswald wartete in diesem Jahr mit einer neuen Idee auf: Die beiden Musiker „Christoph & Lollo“ wurden zu einem Konzert der besonderen Art engagiert. Am 23. Mai traten sie dann im Festsaal des Gasthof Scheuchenstuhl auf und unterhielten

130 größtenteils jugendliche Besucher mit ihren Schispringerliedern. Dem vielen Applaus und positiven Rückmeldungen nach zu schließen war das Ganze ein gelungener Versuch, den Oswaldern eine Musikkategorie zu präsentieren, die man nicht jeden Tag im Radio hört.

Ortsmeisterschaften

Weil es über den langen Sommer ganz ohne Fußball viel zu langweilig wäre, gibt es auch heuer wieder die Oswalder Ortsmeisterschaft und zwar am Samstag, den **9. August**. Dabei stellt jeder Ortsteil eine Mannschaft um zu ermitteln, wo in Oswald die besten Kicker zu Hause sind. Alle Oswalder sind herzlich eingeladen, mitzuspielen! Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, außerdem steigt am Abend ein **Sommerfest** auf

der Sportanlage.

Apropos leibliches Wohl: Ein herzliches Dankeschön geht an **Hedwig Palmanshofer**, die sich bisher darum gekümmert hat, dass in der Kantine des SKV alles gut läuft. Nach jahrelanger fleißiger Arbeit hat sie mit Ende der Saison diese Verantwortung an jüngere Hände weitergegeben.

Termine

09. August 2003 Ortsmeisterschaften mit anschließendem Sommerfest
17. August 2003 Meisterschaftsbeginn
25. Oktober 2003 Sportlerball (im GH Scheuchenstuhl)

Aktuelle Informationen rund um das Geschehen beim SKV St. Oswald gibt es auch im Internet unter

www.skv.at

Der neue Oswalder

Veranstaltungskalender 2003

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
Fr 08.08.	Chr. Bamberger	Grillabend	GH Rote Säge	18.00
Sa 09.08.	Sport/Kulturverein	Ortsmeisterschaft mit Sommerfest	Sportplatz	13.00
Sa 09.08.		Hochzeit	Anni Wimmer	
So 10.08.		Kirtag		08-12
So 10.08.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Mi 13.08.	Seniorenbund	Seniorenstammtisch	GH L. Hintersteiner	14.00
Fr 15.08.	Sportunion	Frühschoppen – 2. Olympiade	Badeteich	10.00
Fr 15.08.	Chr. Bamberger	Grillabend	GH Rote Säge	18.00
Sa 16.08.		Hochzeit	GH Anni Wimmer	
So 17.08.	SKV	Fußballmeisterschaftsbeginn	Sportplatz	14.30
Fr 22.08.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
So 24.08.	Johann Wimmer	Tag der offenen Tür	Fernwärmanlage	10.30
<u>30.8-6.9.</u>	<u>Seniorenbund</u>	<u>Seniorenurlaub</u>		
So 14.09.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Di 16.09.	Seniorenbund	Fahrt ins Blaue		
Fr 19.09.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
Sa 20.09.	Landjugend	Bezirkssprengelball	GH Anni Wimmer	20.30
So 21.09.	Freiw. Feuerwehr	FF-Unterschnittsübung		14.00
<u>Sa 27.09.</u>	<u></u>	<u>Hochzeit</u>	<u>GH Anni Wimmer</u>	
Sa 04.10.	Pfarrere	Fußwallfahrt nach Ma. Taferl	ab Pfarrkirche	09.30
Sa 04.10.	Landjugend	Jugendball	GH Anni Wimmer	20.30
So 12.10.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Di 14.10.	Seniorenbund	Wallfahrt nach Ma. Neustift		
Fr 17.10.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
<u>Sa 25.10.</u>	<u>SKV</u>	<u>Sportlerball</u>	<u>GH Anni Wimmer</u>	<u>20.30</u>
So 09.11.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Sa 15.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
So 16.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Fr 21.11.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
So 23.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Sa 29.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	GH L. Hintersteiner	14-19
So 30.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	GH L. Hintersteiner	8-12
So 30.11.	Leop. Hintersteiner	Wildessen	GH L. Hintersteiner	
So 30.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
<u>November</u>	<u>Seniorenbund</u>	<u>Seniorenstammtisch</u>	<u>GH Rote Säge</u>	<u>14.00</u>
6.-8.12.	Leop. Hintersteiner	Wildessen	GH L. Hintersteiner	
Fr 19.12.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
Fr 26.12.	Freiw. Feuerwehr	Stefanekränzchen	GH L. Hintersteiner	20.30
Sa 28.12.	Kneippbund	Laternenwanderung		
<u>Dezember</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Seniorenweihnachtsfeier</u>	<u>GH L. Hintersteiner</u>	
10.01.04	Freiw. Feuerwehr	Feuerwehrball	GH Anni Wimmer	20.30
07.02.04	Bauernbund	Bauernball	GH L. Hintersteiner	20.30
08.05.04		Hochzeit	GH A. Wimmer	
22.05.04		Hochzeit	GH A. Wimmer	
29.05.04		Hochzeit	GH A. Wimmer	

Aktualisiert am 3.8.2003